Kahlaer Nachrichten

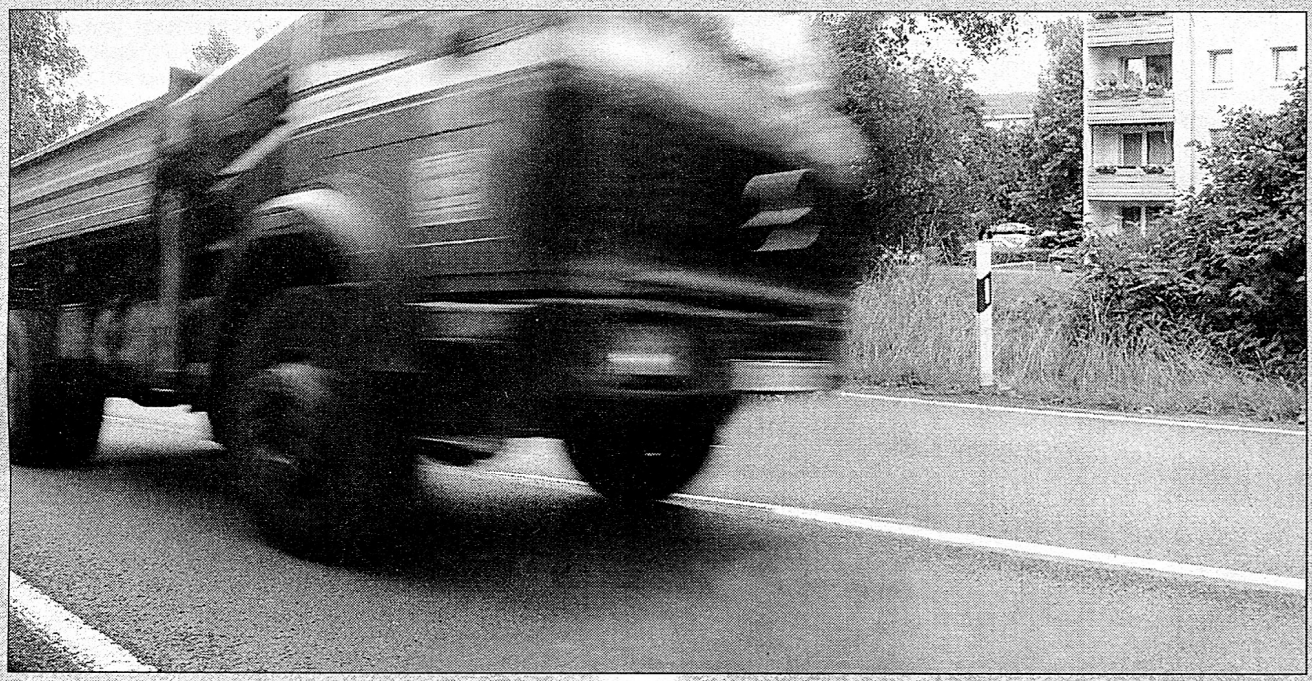


Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 19 | Donnerstag, den 17. Juli 2008 | Nummer 14

Lärmaktionsplan

Die Stadt Kahla arbeitet am Entwurf einer Planung zur Lärmbekämpfung



Eine Schallschutzwand an der B 88 könnte die Wohnqualität im Bereich des Neubaugebietes erhöhen.

Nachrichten aus dem Rathaus

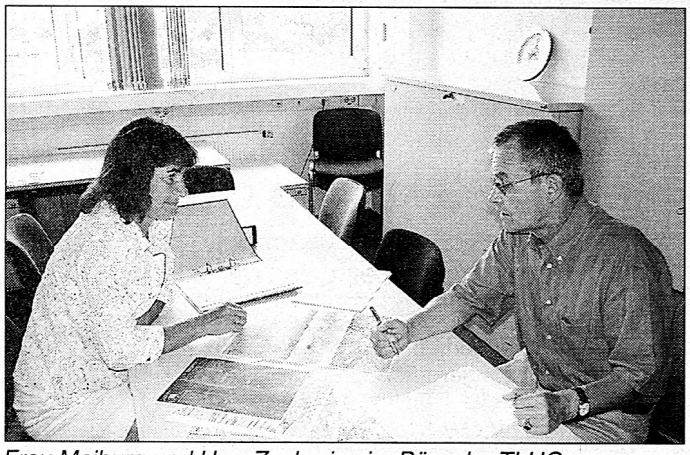
Liebe Bürgerinnen und Bürger,



die stetige Verbesserung der Lebensqualität in unserer Stadt ist eines der vielen Ziele, die sich der Stadtrat Kahla auf die Tagesordnung gesetzt hat. Zu den unsere Bürgerinnen und Bürger belastenden Faktoren gehört zweifellos auch der Umgebungslärm. Da mittlerweile vorhandene gesetzliche Regelungen die Finanzierung von lärmmindernden bzw. verhindernden Maßnahmen in den Bereich des Machbaren gerückt haben, will sich die Stadt Kahla an dieser europaweiten Aktion beteiligen.
Nachfolgende Artikel und das Protokoll über die erste Bürgerversammlung dazu sollen Ihnen den aktuellen Stand widerspiegeln. Für Anregungen und Hinweise zu dieser Angelegenheit sind wir der Bürgerschaft weiterhin sehr dankbar.
Bernd Leube
Bürgermeister

Die EU fordert Maßnahmen zum Lärmschutz

Am 30. Juni 2005 trat das von der EU geforderte Gesetz über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm in Kraft. Mit dieser Umgebungslärmrichtlinie werden erstmalig die Geräuschimmissionen erfasst. Die Richtlinie bildet den Einstieg in die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm, welcher insbesondere von den Geräuschquellen Straßen- und Schienenverkehr sowie Industrie und Gewerbe ausgeht. Damit sollen auch in Deutschland die Anforderungen an die Qualität der Lärmminderungsplanung verbessert und vereinheitlicht werden. Zu diesem Zweck sind an Hauptverkehrsstraßen die Lärmbelastung sowie die Anzahl der Betroffenen zu ermitteln und zu dokumentieren. Zunächst wurden in Thüringen flächendeckend die Geräuschemissionen für den Bereich der Bundesfernstraßen erfasst. Bis zum 30.06.2007 mussten an die EU strategische Lärmkarten für Straßenabschnitte mit über 6 Mio. Kfz/Jahr (das entspricht 16.000 Fahrzeuge pro Tag) gesendet werden. Diese Karten hat die Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie (TLUG) im Auftrag des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt flächendeckend für Thüringen erarbeitet. Bei dieser Erfassung wurde auch die B 88 im Bereich Kahla berücksichtigt.
Die von der TLUG erstellten Lärmkarten wurden in der öffentlichen Bürgerversammlung vom 10. Juni 2008 zum Thema Lärmaktionsplanung vorgestellt. Diese Lärmkarten werden ab 21. Juli 2008 ebenfalls auf der homepage der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie, http://www.tlug-jena.de veröffentlicht. Nähere Auskünfte für betroffene Bürger erteilt Frau Meiburg vom Bauamt der Stadt Kahla.
Am 10. Juli 2008 führten Bürgermeister Leube und die zuständige Bearbeiterin der Stadtverwaltung Kahla, Frau Meiburg, ein Gespräch mit Herrn Zacharias von der TLUG über den bisher erarbeiteten Entwurf des Lärmaktionsplanes.



Frau Meiburg und Herr Zacharias im Büro der TLUG

In der sehr konstruktiven Beratung wurde von Seiten der Stadt Kahla noch einmal betont, dass lärmmindernde Maßnahmen an der B 88 im Bereich des Neuaugebietes (Schallschutzwand) und die Förderung des Fahrradverkehrs eine hohe Priorität für die Stadt haben. Übereinstimmend konnte weiterhin festgestellt werden, dass Maßnahmen zur Minderung des Lärms durch den Schienenverkehr bedingt durch die komplizierte Struktur der Bahn AG außerordentlich schwierig zu erreichen sind.

Protokoll über die öffentliche Bürgerversammlung

zum Entwurf des Lärmaktionsplanes am 10. Juni 2008

1. Begrüßung der anwesenden Bürger durch den Bürgermeister Herrn Leube und Einführung in den Sachverhalt von Frau Meiburg
- Herr Leube erläutert die Zielstellung des Lärmaktionsplanes
- die gesetzlichen Grundlagen werden aufgezählt
- die von der TLUG erarbeiteten Lärmkarten werden gezeigt und kurz erläutert
- die von der Stadtverwaltung als Konzept entwickelten Vorstellungen werden vorgestellt

2. Bürgerdiskussion
- Die Oberfläche der Bibraer Landstraße ist in einem sehr schlechten Zustand, das vorhandene Kopfsteinpflaster sollte durch eine Asphaltdecke ausgetauscht werden. Dadurch könnte eine erhebliche Lärmminderung für die Anwohner der Bibraer Landstraße und der Wohnhäuser Am Alten Ge richt erreicht werden.
- Das an der Bibraer Landstraße aufgestellte Schild für die Geschwindigkeitsbegrenzung (30 km/h) steht an einer ungünstigen Stelle und ist schlecht einsehbar. Das Schild sollte versetzt werden. (Entgegnung des Bürgermeisters: die Stadtverwaltung bemüht sich schon lange vergeblich, einen neuen Aufstellort für das Schild genehmigt zu bekommen).
- Zur Lärmminderung im Neubaugebiet wird ausgesagt, dass die Einhaltung der vorgeschriebenen Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h gut wäre. Das entsprechende Verkehrsschild (Zone 30) sei allerdings verwittert und schlecht einsehbar. Außerdem vergessen viele diese Beschränkung innerhalb des Gebietes. Es wird deshalb vorgeschlagen, das Piktogramm „30“ deutlich auf der Fahrbahn anzubringen. Die Stadtverwaltung wird die rechtliche Lage zur Anbringung von Piktogrammen prüfen.
- Der Vorschlag der Stadtverwaltung, die Einbahnstraßen im Neubaugebiet in der Gegenrichtung für den Radverkehr freizugeben, wird begrüßt. Ebenso werden die weiteren Vorschläge der Stadtverwaltung, weitere Einbahnstraßen für den Fahrradverkehr in Gegenrichtung zu öffnen, sowie bisher als Fußwege ausgewiesene Wege für Radfahrer freizugeben, als sehr positiv bewertet.
- Im Neubaugebiet sollte im Bereich des Spielplatzes auch ein Piktogramm („spielende Kinder“) auf der Fahrbahn angebracht werden.
- Es wird vorgeschlagen, dass die Stadtverwaltung prüft, ob in der Stadt Gehwege breit genug sind, um diese für den Radverkehr freizugeben. Dabei ist die Schulstraße und die Herrmann-Koch-Straße im Gespräch. Die Herrmann-Koch-Straße wird aber von anderen Bürgern abgelehnt, da sich dort die Kindereinrichtungen befinden.
- Wegweiser zum Saaleradweg sollten aufgestellt werden.
- Zum Saaleradweg gibt es den Hinweis, dass die Steigung in der Nähe des Saalewehres auf der Strecke von Kleineutersdorf nach Löbschütz durch den losen Belag sehr gefährlich ist. Dazu wird durch den Bürgermeister informiert, dass geplant ist, dieser Abschnitt noch in diesem Jahr mit einer Asphaltdecke zu versehen. Weiterhin ist geplant, mittelfristig auch den Abschnitt des Saaleradweges von Löbschütz nach Großpürschütz mit einer Asphaltdecke zu versehen.
- Es wird darauf hingewiesen, dass die Situation für Radfahrer, die den Saaleradweg benutzen, in Höhe des Thüringer Hofes gefährlich ist, wenn auf dem Radweg der Saalebrücke weitergefahren werden soll. Ein Schild „Vorsicht Radfahrer“ könnte hier hilfreich sein.
- Zur Verbesserung und Erweiterung des Radwegenetzes könnte die Schaffung eines neuen Radweges entlang der B 88 zwischen Spinne und Porzellanwerk beitragen. Diese Maßnahme hätte auch einen großen Effekt für die Erhöhung der Verkehrssicherheit für Radfahrer in diesem Bereich, da das Fahren auf der Fahrbahn der B 88 als außerordentlich

gefährlich eingeschätzt wird. Zur Zeit wird die Strecke von Radfahrern eher gemieden, obwohl sie eine sehr kurze Verbindung darstellt.

- Von den Bürgern wird gefragt, ob ein Ausbau oder eine Umverlegung der B 88 geplant ist. Nach den aktuellen Aussagen des zuständigen Straßenbauamtes ist eine teilweise Ortsumgehung von Kahla im Zusammenhang mit der Ortsumgehung Großeutersdorf weiterhin in der Planung. Die Wahrscheinlichkeit sowie der Zeitpunkt der Ausführung können allerdings noch nicht konkretisiert werden.
- Ein aktiver Lärmschutz für die Wohnblöcke der Schorndorfer Straße ist von Seiten des Straßenbauamtes zur Zeit nicht geplant. Diese Entscheidung soll erst nach Feststehen der Trassenführung B 88 gefällt werden. Die Bürger halten es aber für wichtig, für diese Wohnblöcke eine kurzfristige Lärmminderung zu erreichen.
- Als mögliche Lösung für die Lärmproblematik auf der B 88 wird vorgeschlagen, mit dem Straßenbauamt über das Aufbringen einer neuen Deckschicht mit lärmmindernden Eigenschaften („Flüsterasphalt") zu reden.
- Es wird angesprochen, dass bei geschlossenen Schranken im Bereich des Bahnüberganges an der Saalebrücke die Autofahrer oft den Motor laufen lassen. Dadurch wird unnötiger, störender Lärm produziert. Eventuell könnte ein Hinweisschild („Bei geschlossener Schranke Motor abstellen") eine Lösung sein.
- Anwohner des Wohngebietes „Am Aschborn" beklagen sich über den Lüfter vom Porzellanwerk, dessen Öffnung in Richtung ihres Wohngebietes zeigt. Es wird darum gebeten, dass die Stadtverwaltung Kahla einen Termin mit der Geschäftsleitung des Porzellanwerkes vereinbart, um zu klären, ob dieser Lüfter eine andere Ausrichtung erhalten könnte oder ob eine Abschirmung gebaut werden kann.
- Von Anwohnern des Neubaugebietes wird beklagt, dass auf dem neugeschaffenen Bolzplatz sehr viel Lärm entsteht. Es wird gefragt, ob eine zeitliche Begrenzung der Sportaktivitäten auf 8:00 - 22:00 Uhr möglich ist. Von Seiten des Bürgermeisters wird darauf hingewiesen, dass ein solches Schild gestellt werden kann, allerdings bereitet die Kontrolle der Einhaltung größere Probleme.
- Es wird gefragt, ob das Rasenmähen in der Mittagszeit Einschränkungen unterliegt. Diskutiert werden soll im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit („Kahlaer Nachrichten") über eine allgemeine Mittagspause.
- Zur Verbesserung des Fußgängerverkehrs wird von den Bürgern auf eine Lücke im Fußwegnetz hingewiesen. Zwischen dem Fußweg vom Wohngebiet „Am Aschborn" und dem Fußweg vom Gewerbegebiet fehlt auf einer Strecke von ca. 150 m ein Gehweg. Dieser Straßenteil ist keine kommunale Straße sondern Kreisstraße. Über einen möglichen Gehweg müsste mit der zuständigen Behörde verhandelt werden. Eventuell ist ein Flächenaufkauf von Privatpersonen notwendig.

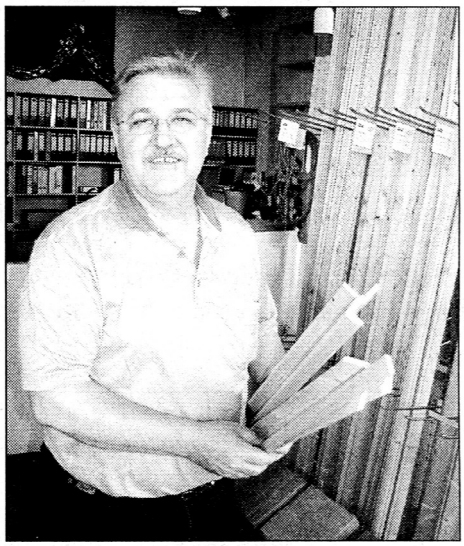
Die Bürgerversammlung wurde um 20:30 Uhr beendet.

Presseerklärung

der Vorsitzenden der Fraktionen der BIG, CDU, FDP und Die Linke im Stadtrat von Kahla

Die Abberufung von Herrn Ulf Ryschka als Vorsitzender des Stadtrates in Kahla hat die Öffentlichkeit sicher überrascht.
Ein Stadtratsvorsitzender ist für die Ausübung seiner Funktion als Versammlungsleiter der Stadtratsitzungen auf das Vertrauen wenn nicht aller so doch der großen Mehrheit der Stadträte angewiesen. Dieses Vertrauen war im vorliegenden Fall bei den allermeisten Mitgliedern des Stadtrates nicht mehr vorhanden. Es gab im Laufe der vergangenen Wochen und Monate ausreichend Zeit, eventuell vorhandene Missverständnisse auszuräumen und sich um die Rückgewinnung verlorenen Vertrauens zu bemühen. Dies hat Herr Ryschka versäumt. Die Vorkommnisse, die zu dem Vertrauensverlust geführt haben, können aus gewichtigen Gründen zur Zeit nicht in die Öffentlichkeit getragen werden, da es unsere Pflicht als Stadträte ist, Schaden von unserer Stadt abzuwenden. Die Vorsicht ist aus unserer Sicht besonders auch deshalb angebracht, da sich juristische Auseinandersetzungen abzeichnen, für die die Stadt Kahla ihre Positionen nicht gefährden darf
Wir bitten die Öffentlichkeit um Verständnis dafür, dass zur Zeit keine weitergehenden Informationen gegeben werden können.

Jubiläum am Oberbach



Der Inhaber des MayFarben Baustoffe und Getränkehandel, Gerhard May begeht in diesen Tagen sein 5-jähriges Jubiläum als Händler für Leisten, Profilleisten und Profilholz. Zu seinem Angebot zählen Dachlatten, Winkelleisten, Viertelstäbe und Profilholz vielfältigster Art. Es lohnt sich, bei Bedarf am Oberbachweg vorbeizuschauen, denn die Preise können sich durchaus sehen lassen und liegen zum Teil mehr als 10 % unter denen bekannter Baumärkte.
Herzlichen Glückwunsch und weiter so!

Hohe Auszeichnung für die Feuerwehrchefin

Kahlas Leiterin der Feuerwehr und Stadtbrandinspektorin, Brunhilde Reich, ist am Donnerstag, dem 03. Juli 2008, durch den Landrat Andreas Heller im Auftrag des Freistaates Thüringen mit der höchsten Auszeichnung geehrt worden, die an Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr vergeben werden kann.



Mit dem Brandschutzehrenzeichen am Bande in Gold wurde sie für über 20 Jahre Tätigkeit als Leiterin der Stützpunktfeuerwehr Kahla geehrt. Diese Auszeichnung sollte sie eigentlich am Tag des Dienstjubiläums, dem 01. Mai 2008, erhalten. Leider war durch Regierungsumbildung zu dieser Zeit niemand berechtigt, die Ehrenurkunde zu unterzeichnen. Dies wurde nun nachgeholt und hat die Wirkung bestimmt nicht verfehlt.
Wir gratulieren Brunhilde Reich für ihre nimmermüde und äußerst engagierte Arbeit in ihrer verantwortungsvollen Position.

Wildschadenschätzer gesucht

Die Untere Jagdbehörde des Saale-Holzland-Kreises sucht interessierte Personen, die bereit sind, sich als Wildschadenschätzer zu qualifizieren und in unserem Zuständigkeitsbereich diese ehrenamtliche Tätigkeit auszuüben.
Interessenten melden sich bitte bis zum 30.07.2008 schriftlich in der Stadtverwaltung Kahla, Hauptamt.

An die
Stadtverwaltung Kahla
Markt 10
07768 Kahla

_____, den _____2008

Bürgerumfrage

Folgende ***Unzulänglichkeit/Gefahrenquelle usw.*** habe ich festgestellt und bitte um weitere Veranlassung. Ich habe folgenden Vorschlag/Wunsch:

Beschreibung: _____

_____

_____

_____

_____

Absender: _____
Name, Vorname

_____
Anschrift

Amtliche Bekanntmachungen

Amtliche Bekanntmachung

Die von der TLUG erstellten Lärmkarten für die Stadt Kahla werden ab 21. Juli 2008 auf der Homepage der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie, http://www.tlug-jena.de veröffentlicht.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall	**112 oder 110**
Polizeiinspektion Stadtroda	**03 64 28/6 40**
Polizeistation Kahla	**03 64 24 /844-10**

Regelmäßige Sprechstunden finden statt:

Ort:	Polizeirevier Kahla Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 1, Kahla	
Termin:	dienstags	10.00 - 12.00 Uhr
	donnerstags	15.00 - 18.00 Uhr
Telefon:	**844-10**	

Ärztlicher Notdienst

Anfragen/Auskünfte	03641/ 597620
Vertragsärztlicher Notfalldienst	03641/ 597632
Krankentransport	03641/ 597630
Notarzt	112

Zahnärztlicher Notdienst

Die Kassenzahnärztliche Vereinigung Thüringen hat den zahnärztlichen Notdienst neu geregelt. Seit 01.01.2007 steht für Patienten mit akuten Schmerzen landesweit die zentrale Notdienstnummer

0180 5908077 (0,12 EUR pro Minute)

zur Verfügung.
Des Weiteren wurden die Bereitschaftszeiten der Zahnärzte geändert. Die Bereitschaftszeit beginnt für das Wochenende am Freitag um 18.00 Uhr und endet am Montag 8.00 Uhr. Für gesetzliche Feiertage beginnt die Bereitschaft um 18.00 Uhr des Vortages und endet um 8.00 Uhr des folgenden Tages. Der Zahnarzt hat jetzt geregelte Sprechzeiten während des Notfallvertretungsdienstes von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Neben der Notdiensttelefonnummer können sich die Patienten auch im Internet über die Notdienstpläne ihrer Region informieren. Auf der Internetseite der KZV Thüringen sind unter www.kzv-thueringen.de unter dem Hauptmenü Notdienst die Pläne für die nächsten 14 Tage eingestellt.

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

Mo. - Sa.:	18.00 - 20.00 Uhr
sonn- und feiertags:	10.00 - 12.00 Uhr
und	18.00 - 20.00 Uhr

Während der oben genannten Zeiten ist in Kahla immer eine Apotheke dienstbereit. Außerhalb dieser Zeiten wird die Dienstbereitschaft von den Jenaer Apotheken übernommen. Welche Apotheke in Kahla bzw. Jena dienstbereit ist, wird durch Aushang in allen Kahlaer Apotheken bekannt gemacht und ist der regionalen Tagespresse sowie den „Kahlaer Nachrichten" zu entnehmen.

14.07.2008 - 20.07.2008	
Linden-Apotheke	03 64 24/2 44 72
21.07.2008 - 27.07.2008	
Sonnen-Apotheke	03 64 24/5 66 55
28.07.2008 - 03.08.2008	
Rosen-Apotheke	03 64 24/2 25 95

Bereitschaft ärztlicher Notdienst Kahla

Der diensthabende Arzt wird durch Aushang am Ärztehaus Kahla bekannt gegeben oder ist unter der Rufnummer **0 36 41/ 597632** zu erfragen.

Notdienst Augenärzte

(montags 7.00 Uhr - montags 7.00 Uhr)
14.07.2008 - 21.07.2008
Dr. med. Weidig 036428/62800
.....mobil: 0174/9999678
21.07.2008 -28.07.2008
Dr. med. U. Hädrich 036601/42243
.....mobil: 0170/5806033
28.07.2008 - 04.08.2008
Dr. med. S. Rudolph.....036691/42775
.....mobil: 0173/5625592

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen
kostenfrei rund um die Uhr 08 00/1 11 01 11
Kinder-Notruf Telefon gebührenfrei 08 00/1 51 60 01

Störungsdienste

Strom		0 36 41/68 88 88
Gas	Tag	08 00/6 86 11 77
	Nacht/Sonn- und Feiertage	01 30/86 11 77
Wasser	Tag	03 64 24/57 00 oder 03 66 01/57 80
	Nacht/Sonn- und Feiertage	03 66 01/5 78 49

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Stadtverwaltung Kahla, Rathaus, Markt 10
Tel. 77-0
Fax: 77-104
E-Mail: stadt@kahla.de
im Internet: www.kahla.de

Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr und Archiv

Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla,

Rathaus, Markt 10 **77326**

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Bürgerbüro, Rathaus, Markt 10

77141

Öffnungszeiten siehe Einwohnermeldeamt
Anträge:
Wohngeld, Schwerbehindertenausweise, Befreiung Rundfunk/Fernsehgebühren,
Informationen:
Müllentsorgung
Eintrittskartenservice:

Touristeninformation/Informations- und Buchungszentrum (IBZ),

Margarethenstraße 7/8 Telefon: 78439
Fax: 82001
E-Mail: infobuero@saaletal.de

Öffnungszeiten:
Montag - Sonntag 10.30 - 16.30 Uhr
Außerhalb der Öffnungszeiten besteht die Möglichkeit für Gruppen einen Termin zu vereinbaren.

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla **5 29 71**
Margarethenstraße 13

Montag	08.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 17.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr
Mittwoch	08.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag	08.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 17.30 Uhr
Freitag	08.30 - 11.30 Uhr

Stadtmuseum Kahla

Margarethenstraße 7/8
Telefon: **7 62 68**
Öffnungszeiten:
Montag - Sonntag 10.30 - 16.30 Uhr
Außerhalb der Öffnungszeiten besteht die Möglichkeit für Gruppen einen Termin zu vereinbaren.

DRK

5 29 57

Rudolstädter Straße 22 a

DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern:

Rudolstädter Straße 22 a **Telefon:** **2 23 46**
Fax: **78 49 55**
E-Mail: **eb@drk-jena.de**

Montag	09.30 - 12.00 Uhr	
Dienstag	08.30 - 12.00 Uhr	und 12.30 - 15.30 Uhr
Mittwoch		12.30 - 18.00 Uhr
Donnerstag	08.30 - 12.00 Uhr	und 12.30 - 15.30 Uhr
Freitag	08.30 - 12.00 Uhr	

Sollten Sie uns persönlich nicht erreichen, hinterlassen Sie bitte Ihre Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter, wir rufen Sie zurück. Sie können uns auch außerhalb der Sprechzeiten anrufen.

Sozial-psychiatrischer Dienst

5 29 57

Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung „WENDEPUNKT“

für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen
Am Langen Bürgel 19 (Regelschule)
Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Terminabsprachen bitte über:
Psychosoziale Beratungsstelle „WENDEPUNKT“ e. V.
Rosa-Luxemburg-Straße 13, 07607 Eisenberg **036691/5 72 00**

Schuldnerberatungsstelle

AWO-Kreisverband **036601/2 53 03**

Kindergartennachrichten

Kahla früher und heute...

.... so war das Thema des Projektes in der Kindertagesstätte „Geschwister Scholl, welches in einem zünftigen Sommerfest am 14.06.08 endete. Dazu waren wir Eltern, Großeltern und andere Gäste von den Kindern und dem Team der Kita eingeladen.
Zu Beginn gestalteten die Kinder der Igelgruppe die Sage der heiligen Margarethe mit Pantomime nach. Erzählt wurde diese mit eigenen phantasievollen Worten von Lena K. Das kleine Programm setze sich, mit Instrumentaldarbietungen der Vorschulkinder Nastasja H., Pia St., Niclas B., Annika Sch., fort. Zum Abschluss waren alle eingeladen das altbekannte Volkslied „An der Saale hellem Strande” zu singen.
Dem schloss sich ein geselliges Beisammensein im Garten an. Hier konnten sich die Kinder schminken lassen, als kleine Porzellanmaler verwirklichen sowie Zopfhalter, Armbänder, Stirnbänder etc. filzen.



Außerdem konnten die Kinder mit Unterstützung der FFW Kahla ihre Kräfte beim Zielspritzen mit einer „Kübelspritze" ihre Kräfte messen. Danke hier für. Groß angesagt war das Knüppelbrot backen über offenem Feuer. Aus heimischen Kräutern war leckerer Kräuterquark zubereitet worden. Zum Durstlöschen gab es Gänseblümchenbowle, Holunderbowle und selbst hergestellten Eistee.



An dieser Stelle möchten wir der Bäckerei Blume sowie der Schlosserei Eißmann für die gesponserten Backwaren danken. Außerdem danken wir der Firma NTI, Fensterbau Weickert für die gespendeten Sonnensegel, welche in unserem Garten für ein schattiges Plätzchen sorgen.
Ein Dankeschön für alles,
die Eltern und Kinder!

Große Kirchenbauer von morgen!



Unter dem Motto „Kahla früher und heute" sollten die Kinder mit ihrer Heimatstadt, deren Umgebung vertraut gemacht und die Liebe zu dieser geweckt und gefestigt werden.

Unser Projekt startete in der Margarethenkirche. Die Kinder, obwohl sie oft in dieser weilten, waren erstaunt und überrascht, was es doch immer wieder Neues zu erfahren und entdecken gibt. Sie erfuhren so unter anderem auch, dass die Kirche auf dem Grundmauern einer alten Burg errichtet wurde und begannen von hier aus die Stadtmauer Kahlas zu umrunden, erfuhren wie die Menschen früher lebten, wie sie ihre Stadt schützten. Ein Besuch im Heimatmuseum festigte die erworbenen Kenntnisse und die Kinder möchten mit ihren Eltern noch einmal hingehen. Nun entstand der Wunsch unser Kahla einmal nach zu gestalten. Alle Kinder erhielten die Aufgabe zu Hause mit ihren Eltern einen Schuhkarton als Stein der Stadtmauer zu gestalten. Wir waren überrascht, welche Gedanken und künstlerischen Ideen die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern verwirklichten. Jeder Stein wurde ein Unikat. Mit den vielen Steinen bauten die Kinder eine tolle Stadtmauer. Selbst gebastelte Häuser, das Rathaus und sogar ein kleiner Brunnen mit der heiligen Margarethe, wiesen daraufhin, welche Stadt hier entstand.
Unser schwierigstes aber auch spannendes Bauvorhaben war die Nachgestaltung der Margarethenkirche. Obwohl die Kinder viele Steine gesammelt hatten, war es nicht so einfach damit eine Kirche zu bauen. Hier gab es auch einige Fehlversuche. Aber wir ließen uns nicht entmutigen und bauten fleißig weiter. Selbst die Kleinsten aus unserer Kita halfen mit. Sie bemalten das Dach und die Kirchturmspitzen. Als die Kirche fertig war, waren alle mächtig stolz auf das gemeinsame Werk. Unsere „Altstadt" steht nun im Eingangsbereich der Einrichtung und wird täglich immer wieder bewundert. Wir aber wenden uns jetzt dem "Heute" zu und sind gespannt, was es in Kahla noch alles zu entdecken gibt.



Und, wer weiß? Vielleicht erinnert sich so mancher von uns in 20 Jahren an seinen ersten „Kirchenbau". Es hat nämlich riesigen Spaß gemacht.
Die Kinder und Mitarbeiter der Kita „Geschwister Scholl"

Kindergeburtstag im Kindergarten „Märchenland"

Im Juni feierte ich mit meinen Kindergartenkindem einen besonderen Geburtstag - einen Bauernhofgeburtstag. Wir fuhren mit dem Zug von Kahla nach Rothenstein und wanderten nach Jägersdorf. Dort angekommen wurde erst einmal kräftig gefrühstückt. Danach besichtigten wir die Ställe der Milchkühe und Kälbchen, sahen bei der Fütterung zu, streichelten die Kälbchen und erfuhren viel Wissenswertes über die Tiere und deren Haltung. Wieder angekommen in Rothenstein besuchten wir unseren Bauer Heinz. Auf seinem Bauernhof gab es viel zu sehen, zu staunen und wir haben sogar beim Heuwenden geholfen. Das war gar nicht so einfach und wir sind dabei ganz schön ins Schwitzen gekommen. Bauer Heinz überraschte uns mit einem kleinen „süßen Beutel" und lud uns zu einer sehr schönen Traktorfahrt ein, die allen viel Spaß bereitet hat. Nach einer kleinen Mittagsruhe im Zelt haben wir uns im Garten unserer Erzieherin Frau Sommer noch einmal getroffen. Bei Spiel und Spaß verging die Zeit viel zu schnell und wir mussten die Heimreise antreten. Für mich und meine Gäste war es eine sehr schöne Geburtstagsfeier, vielen Dank an die Erzieherinnen, an Bauer Heinz und an die Mitarbeiter des Kuhstalles in Jägersdorf.
Das Geburtstagskind



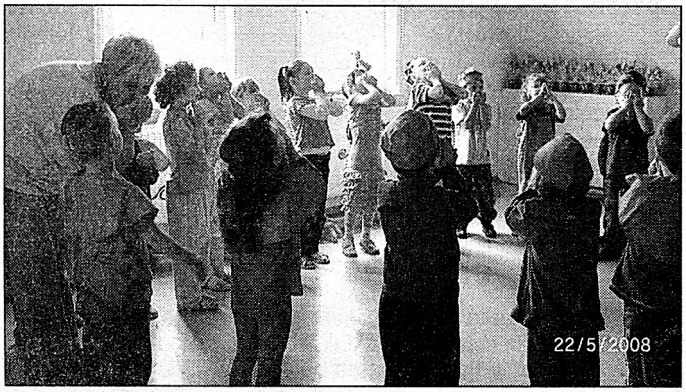


Mama-Papa-Tag im Kindergarten „Tranquilla Trampeltreu“



Wie jedes Jahr im Mai haben unsere Kinder uns mit einer selbst gestalteten Karte zum Mama-Papa-Tag eingeladen. In wochenlanger Vorarbeit wurde gemeinsam mit den Erziehern fleißig am Programm gearbeitet.

Die Kinder der Taubengruppe begrüßten uns zu einem bunten Nachmittag im „Farbenland“ und schon tauchten wir in die Welt von „Rita Rot“, „Gabi Gelb“ und „Bruno Blau“ ein. Es wurde gesungen, getanzt und viel gelacht.



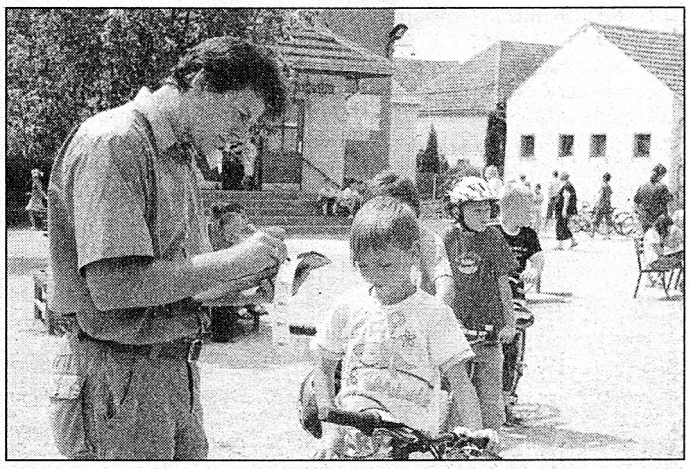
Ein besonderer Höhepunkt waren die einzelnen Ankündigungen und Gedichtvorträge der Kinder. Alle waren sehr aufgeregt - die Kinder, wie auch die Eltern - aber es hat alles fantastisch geklappt.
Unsere kleinen Künstler haben wir mit viel Applaus belohnt. Nach Beendigung des Programms überreichten uns die Kinder selbst gestaltete Geschenke.
Zum anschließenden Kaffeetrinken gab es von den Kindern im Kindergarten selbst gebackenen Kuchen. Hmmm ... war der lecker!
Es war ein wunderschöner Nachmittag und wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals recht herzlich bei den Erziehern, dem Kindergarten und natürlich unseren Kindern.
Die Eltern der Taubengruppe

Schulnachrichten

Fahrrad-TÜV in der Friedensschule

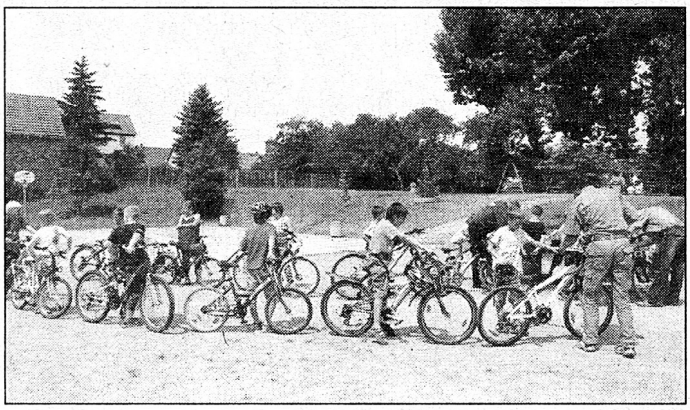


Anlässlich unseres vorletzten Hortfestes besuchten uns am 26.06.08 vier Mitarbeiter des TÜV Thüringen Bereich FZ GmbH (Frau Feiste-Hellwig, Herr Rosenkranz, Herr Schauerhammer und Herr Burkhardt), um die Fahrräder unserer Hortkinder zu überprüfen. Cirka 40 Kinder nahmen dieses Angebot an und brachten ihre Fahrräder mit. Gewissenhaft nahmen die Mitarbeiter jedes einzelne Fahrrad genau unter die Lupe. Geprüft wurden Bremsen, Beleuchtung, Bereifung der Räder, Rahmen und Gabel sowie Antrieb und Schaltung. Die Ergebnisse wurden auf einer Checkliste notiert.



Alle Fahrräder, die in Ordnung waren, bekamen einen TÜV-Aufkleber. Als Überraschung bekam jedes Kind ein Schlüsselband mit Igel.
Auf einer Hindernisstrecke konnte die Geschicklichkeit auf dem Fahrrad unter Beweis gestellt werden. Knifflige Fragen zum Thema „Fahrrad” wurden bei einem Wissensquiz beantwortet. Wer Lust hatte, konnte eine Collage aus Sand und Naturmaterialien anfertigen. Für den kleinen Hunger hatten die Erzieherinnen bunte Schnittchen und Popcorn vorbereitet.

Glück im Unglück hatten wir in punkto Wetter. Als gegen 15 Uhr große dunkle Regenwolken aufzogen, waren alle Räder kontrolliert und wurden untergestellt. Die anderen Aktivitäten verlegten wir in die Horträume.



Unseren Hortkindern hat dieser Tag sehr gut gefallen. Wir möchten uns auf diesem Weg ganz herzlich beim TÜV Thüringen bedanken und wir würden uns sehr freuen, wenn es im nächsten Schuljahr in unserem Hort wieder heißt: „Fahrrad-TÜV in der Friedensschule".
Die Hortkinder und Erzieherinnen der Friedensschule Kahla

Heimbürgeschule Kahla

Alles geschafft und noch viel mehr!

Feierliche Zeugnisausgabe an die Absolventen der Heimbürgeschule Kahla
Am Freitag, dem 4. Juli 2008, um 18.00 Uhr erhielten die Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen der Heimbürgeschule im Kahlaer Rosengarten ihre Abschlusszeugnisse. Die Bilanz fällt prächtig aus, denn alle Schüler konnten ihre angestrebten Abschlüsse erreichen. Die Schule wendet neben modernen Unterrichtsmethoden auch eine Reihe von Intensivierungsstunden auf, um in verschiedenen Fächern dem Leistungsvermögen der Schüler noch besser gerecht zu werden. Schon bei der Präsentation der Projektarbeiten im März und April des laufenden Schuljahres zeichnete sich dieser Trend ab. Besonders stolz sind die Schüler des Leistungskurses, von denen die Hälfte eine weiterführende Schule mit dem Ziel der Hochschul- oder Fachhochschulreife besuchen wird. Bisherige Recherchen haben ergeben, dass aufgrund der intensiven Vorbereitung auf solche individuellen Bildungsziele die Schule beim Übertritt in die verschiedenen Schulformen der Sekundarstufe 11 schnell Fuß fassen und ihren Weg dort erfolgreich fortsetzen können. Das bewog die Heimbürgeschule Kahla auch dazu, ab dem nächsten Schuljahr mit den Schülern und Eltern der neunten und zehnten Klassen individuelle Bildungspläne abzuschließen und die Zahl der erteilten Wochenstunden auf jeden Einzelnen zuzuschneiden, um eine noch intensivere Spitzenförderung als auch eine Förderung von Schülern mit Lernschwierigkeiten zu gewährleisten. Das Vorhaben nennt sich „Individuelle Abschlussphase" und wird vom Thüringer Kultusministerium unterstützt.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchgemeinde Kahla

Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten in die Stadtkirche in Kahla

Sonntag, 20. Juli 2008
10.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 27. Juli 2008
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Kleineutersdorf

Sonntag, 20. Juli 2008
17:00 Uhr Orgelkonzert

Löbschütz

Sonntag, 27. Juli 2008
9:00 Uhr Gottesdienst

Während der Gottesdienste in Kahla wird ein Kindergottesdienst angeboten.

Wir nehmen Anteil an Freud und Leid in unserer Gemeinde

Trauung am 12. Juli 2008 in Hummelshain
Kai Blumenstein und Frau Christine, geb. Nitsche

Orgelkonzert in Kleineutersdorf

Traditionell wie in jedem Jahr, findet auch 2008 wieder an drei Sonntagen eine **ORGELKONZERTREIHE in Kleineutersdorf** an der historischen Poppe-Orgel statt.
Beginn jeweils 17.00 Uhr.
Das **1. Konzert** findet am **20. Juli** statt. Es spielt Kantor Daniel Pahn aus Stadtroda. Es erklingen Werke u. a. von J. S. Bach, F. Mendelssohn-Bartholdy und J. P. Sweelinck.
Herzliche Einladung! Der Eintritt beträgt 5,- EUR.

1/2 h Orgelmusik in der Stadtkirche „St. Margarethen" zu Kahla

Ab dem 16. Juli - 24. September 2008 ist regelmäßig mittwochs 12.00 Uhr eine halbe Stunde Orgelmusik in der Stadtkirche zu Kahla zu hören.
Es soll Zeit und Raum für Besinnung, Durchatmen und Zur-Ruhe-Kommen sein.
Herzliche Einladung an Sie. Der Eintritt ist frei!

Lesung in der Cavate der Margarethenkirche zu Kahla

Herzliche Einladung am **Sonntag, dem 27. Juli um 19:30 Uhr. Johannes Lang** liest aus seinem Buch **„Ein Heide geht Pilgern"**. Pilgerwanderung von Winnebach im Pustertal nach Gries am Brenner: Acht Tage, 140 km, 15 Kilo Gepäck, kein mp3, keine Cola ...

Öffnungszeiten der Stadtkirchnerei, R.- Breitscheid-Straße 1:

Montag-Freitag: 11.00 - 12.00 Uhr
zusätzlich Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr
Frau Huschenbett:
Tel.: 036424/22362 Fax: 036424/769239
e-Mail: Evangpfarramt.Kahla@freenet.de
Kirche im Internet: www.suptur-eisenberg.de

Pfr. Schubert: R.- Breitscheid- Str. 1	Tel.: 0162/5159484
Pfr. Schlegel: Hummelshain	Tel.: 036424/52952
Kantorin I. Kuritz:	Tel.: 036424/78549
Frau Schindler:	Tel.: 036424/23051
Diakonie-Sozialstation:	
R.- Denner - Straße 1a	Tel: 036424/23019
Friedhof Kahla, Bachstraße 41	Tel.: 036424/52642
Kindertagesstätte „Geschwister Scholl"	
H.- Koch- Str. 20	Tel.: 036424/22716

Sprechtag der Leiterin Frau Herrmann:
montags von 15:00 - 17:00 Uhr
Diakon M. Serbe,
Dorfstraße 24, Unterbodnitz, Tel.: 036424/82336

Orgelkonzertreihe in Kleineutersdorf

Traditionell wie in jedem Jahr, findet auch 2008 wieder an drei Sonntagen eine **Orgelkonzertreihe Kleineutersdorf** an der historischen Poppe-Orgel statt.
Beginn jeweils 17.00 Uhr.
Das **1. Konzert** findet am **20. Juli** statt. Es spielt Kantor Daniel Pahn aus Stadtroda.
Es erklingen Werke u. a. von J. S. Bach,
F. Mendelssohn-Bartholdy und J. P. Sweelinck.
Herzliche Einladung! Der Eintritt beträgt 5,00 EUR.

Bürgerkritik - sachlich und konkret

Kreuzung B 88/Bachstraße

Eine Bürgerin empfiehlt an dieser Kreuzung einen Verkehrsspiegel zu installieren, da nach ihren Beobachtungen der Verkehr aus Richtung Rudolstadt für den aus Richtung Stadt kommenden Kraftfahrer nicht einsehbar ist und dies besonders in den Abendstunden nach Abschaltung der Ampelanlage einen Gefahrenpunkt darstellt.
Die Stadtverwaltung hat diesen Vorschlag zur Prüfung an das Straßenverkehrsamt nach Eisenberg weitergeleitet.

... und immer wieder Müll in der Natur!

Laufend weisen Bürger auf durch Unrat verschandelte Natur hin. Immer wieder werden Ablagerungen von Gartenabfällen aus den Kleingärten außerhalb des Gartengeländes moniert. Aber auch an Wanderwegen verärgern zurückgelassene Verpackungsreste, Flaschen usw. unsere Bürger und Gäste.
Die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes sind bemüht, das zum Teil verschandelte Naturbild stets wieder zu reinigen. Aber ohne die Mitwirkung aller, die unsere Natur lieben ist diese leider ständige Aufgabe nicht zu bewältigen. Wir bitten daher alle Mitbürgerinnen und Mitbürger darauf zu achten, dass es zu diesen Verstößen nicht kommt und womöglich selbst mit Hand anzulegen, um Abhilfe zu schaffen.

Die Parteien informieren

SPD schaltet Website frei

Wie zu Beginn 2008 angekündigt, ist die SPD Kahla nun auch im Internet präsent.
Unter www.spd-kahla.de stehen verschiedene Informationen für die interessierten Bürger zur Verfügung. Neben einer Vorstellung des Vorstands des Ortsvereins befinden sich das Programm der SPD Kahla, alle Presseerklärungen und einiges mehr auf der Website.
"Nutzen Sie diese Möglichkeiten und informieren Sie sich über unsere Arbeit und unsere Ziele", rät der Ortsvereinsvorsitzende Hans-Christian Schmidt. Die Homepage wird regelmäßig aktualisiert und nimmt natürlich auch Bezug auf die jüngsten Geschehnisse im Stadtrat.
Irene Schlotter
Pressesprecherin

Aus unserer Partnerstadt

Unvergessliche Begegnungen im Urlaub?

Erzählen Sie uns davon!

Sie fahren in die Ferien oder in den wohlverdienten Urlaub? Sicher begegnen Sie am Urlaubsort Menschen, die Sie vielleicht zum ersten Mal treffen, die Ihnen oder anderen in einer schwierigen Situation helfen, mit denen Sie sich gut verstanden haben oder denen Sie behilflich sein konnten. Berichten Sie uns von Ihren besonderen, unvergesslichen Erlebnissen.
Der Partnerschaftsverein Kahla sammelt Ihre Berichte, die aus einem kurzen Text, einem Bilddokument mit Kommentar (Foto oder gemaltes Bild) oder auch aus einer kurzen Filmsequenz bestehen können. Die besten und originellsten sollen im Herbst oder Winter im Rahmen eines geselligen Abends der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Den Autoren der am besten gelungenen Beiträge winkt eine Prämie.
Wir freuen uns über jeden Beitrag, besonders auch von jungen Leuten! Wenn Sie sich beteiligen möchten, geben Sie bitte das Material bei Familie Günther, Rudolstädter Str. 1, ab. Originale werden selbstverständlich zurückgegeben.
Der Partnerschaftsverein Kahla e.V. bemüht sich seit einigen Jahren um den Aufbau und die Pflege der Beziehungen der Stadt Kahla zu anderen Städten und Gemeinden im In- und Ausland. Besonders wichtig ist uns dabei die persönliche Begegnung von Menschen verschiedener Nationalität, verschiedener Regionen, mit unterschiedlicher Geschichte. Gern helfen wir auch bei der Organisationen von Austauschprogrammen. Viele Kahlaer wissen, dass der Verein sich intensiv um die Pflege der Kontakte mit unserer Partnerstadt Schorndorf kümmert. Zur Zeit versuchen wir, neue Kontakte zu Städten in Europa zu knüpfen. Wer sich von unseren Zielen angesprochen fühlt, ist als Mitstreiter herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich dann bei unserem Vorsitzenden, Herrn Rudolf Günther.
Frank Hellwig
stellv. Vorsitzender Partnerschaftsverein Kahla

Aus der Umgebung

Die Klosterruine Paulinzella, Jagdschloss und Thüringer Forstamt - 2. Teil

Paulinzella birgt neben der bereits vor 14 Tagen beschriebenen Klosterruine noch eine Reihe weiterer Sehenswürdigkeiten.
Zu den wohl ältesten Gebäuden im Klosterareal gehört der Zinsboden.



Das Gebäudeuntergeschoss steht nach neuesten Forschungen bereits seit dem 12. Jahrhundert, anfänglich vermutlich als Gästehaus oder auch Hospital.
Der Name Zinsboden stammt aus dem 16. Jahrhundert, als im nunmehr aufgestockten Haus die Abgaben der dem Kloster unterstellten Dörfer gelagert wurden.
Wunderschöne Biforienfenster

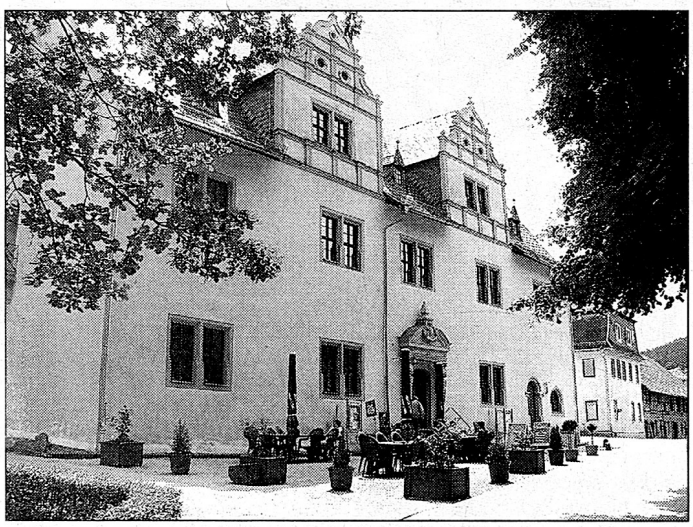


zieren noch heute das Haus und eine jahrhundertealte, täglich aufzuziehende Uhr mit einer Außenglocke ist sehenswert.
Im Gebäude befindet sich ein riesiges Gewölbe.

Im Jahre 1542 wurde nach Abriss des Klausurgebäudes mit dem Bau des fürstlichen Amtshauses der Grafen von Schwarzburg begonnen. Es besitzt ein außergewöhnlich reiches Fachwerk. Noch heute befindet sich hier die Verwaltung des Thüringer Forstamtes. Im Haus kann man die Ausstellung „Vom Steinbeil bis zur Motorsäge“ besuchen, eine Darstellung zur Entwicklung der Forsttätigkeiten.



Südwestlich des Amtshauses wurde auf den Mauern des ehemaligen Abtshauses nach 1600 ein Jagdschloss errichtet (Renaissanceschloss).



Es diente vor allem bei Jagden als Unterkunft der Jagdgäste. Nach aufwändiger Sanierung ist hier seit 2002 das Museum zur Kloster-, Forst- und Jagdgeschichte im Territorium Schwarzburg-Rudolstadt untergebracht. Bei der Besichtigung sind viele Parallelen zu den Ausstellungsstücken der Jagdtätigkeit in Hummelshain auf der Leuchtenburg zu finden.
Interessant ist die Darstellung der „Wiederentdeckung“ der Klosterruine um 1800, das Zusammenspiel von Natur, Architektur und des „romantischen Empfindens“ dieser Zeit.
1788 schrieb Friedrich Schiller anlässlich eines Besuches im Gästebuch dazu ein passendes Gedicht: „... Nichts ist bleibend, alles eilt von hinnen ...“
Eine Gedenktafel am ehemaligen Gasthaus Klosterschänke weist auch darauf hin, dass Goethe hier seinen 68. Geburtstag feierte.
Das gesamte Territorium um Paulinzella eignet sich hervorragend zu Wanderungen, z. B. zum Mönchsbrunnen und Nonnenkreuz sowie zu den Fischteichen.
Heinz Arlitt
Heimatgesellschaft

Die Fraktionen haben das Wort

Bürgerumfrage per Telefon

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kahla können, analog der schriftlichen Form der Bürgerumfrage, für die der Vordruck in den Kahlaer Nachrichten abgedruckt ist, ihre Kritiken, Anregungen und Hinweise auch telefonisch übermitteln. Als Gesprächspartner steht am

Mittwoch, dem 16.07.2008
von 18.00 - 19.00 Uhr



Frau Kaiser
Tel.: 2 28 76

Mittwoch, dem 23.07.2008
von 18.00 - 19.00 Uhr



Herr Merker
Tel.: 2 35 60

für Sie am Telefon bereit.
Bitte machen Sie von dieser Möglichkeit der Bürgerbeteiligung Gebrauch.

Vereine und Verbände

Informationen zu geplanten Veranstaltungen der Heimatgesellschaft Kahla e. V.

Academia musicalis thuringiae
5. Oktober, Sonntag, 15.30 Uhr
„Güldener Herbst 2008“

Jenaer Philharmonie 2008/2009
10. Oktober 2008, 19.30 Uhr
„Gegensätze und Pathos“

28. November 2008, 19.30 Uhr
„Soireée Espagno“

13. Dezember 2008, 19.30 Uhr
„Weihnachtsoratorium Kantaten 1-3“
in der Stadtkirche

09. Januar 2009, 19.30 Uhr
„Berührungspunkte“

06. März 2009, 19.30 Uhr
„Unentdeckte Schätze der Kammermusik“

24. April 2009, 19.30 Uhr
„Musik aus der galanten Zeit“

DSKV Landesverband Thüringen

Verbandsgruppe 02
Ludwig Wahren
Vizepräsident und Pressereferent
Thür. LV Skatsport

14. Thüringenpokal im Skat mit 1. Thüringenpokal Rommé

Bereits zum 8. Mal in Folge veranstaltete der 1. Kahlaer SC dieses bedeutendste Thüringer Skatturnier. Erstmals mit dabei der

vom Ministerpräsidenten Dieter Althaus gestiftete Wanderpokal für Rommé. Da bereits kommenden Samstag in Altenburg die Olympiade für beide Karten-Sportwettstreite beginnt, konnte man diesmal nicht so viele Teilnehmer, insbesondere aus den alten Bundesländern verzeichnen. Dennoch war es eine gelungene Veranstaltung.
Für einen Paukenschlag im Rommé sorgte die erst 11-jährige Darleen Schmidt aus Kahla. Sie setzte sich mit einer überzeugenden starken Leistung gegen routinierte Turnierspieler durch und teilte sich mit der inoffiziellen Deutschen Meisterin Anne Wahren (Kahla) mit 929 Punkten den 3. Platz und erhielt den Juniorenpokal. Der Sieg ging ebenfalls an einen Neuling. Gudrun Franz vom 1. Geraer SC startete vor 6 Monaten in der neu gegründeten Romméabteilung in Gera und sicherte sich in einem starken Schlussspurt mit 980 Pkt. im 1. Turnier ihrer Karriere den Pokal. Werner Krause aus Kahla verwies die Teilnehmer aus Geisa, Berlin, Ebersbrunn und Apfelbach auf die hinteren Plätze und sicherte sich mit 954 Punkten Platz 2.
Im Skat hatte er im letzten Jahr den Sieg um 65 Punkte knapp verpasst. Nun gelang Henri Linke vom SC Pleißenquelle Mylau der große Wurf. Mit 4156 Punkten sicherte er sich die Einzelwertung und hatte damit auch großen Anteil am Sieg seiner Mannschaft. Markus Müller vom SC Friedbergknappen Schleusingen/Suhl musste mit 4028 Punkten zusehen, wie der Pokal nach Sachsen wanderte. Thüringenmeister Andreas Schierz blieb diesmal nur der 3. Rang mit 3869 Punkten., 4. Ulrich Jahn, SC, Christina Wenzel Kleinschmalkalden, 3860 Pkt., 5. Frank Zahn, 1. Zwickauer SSK, 3700 Pkt., 6. Lutz Krüger, 1. Skatclub Saalfeld.
Bei den Mannschaften siegte SC Pleißenquelle Mylau in der Besetzung Henri Linke, Lutz Krüger, Matthias Trautmann und Jens Hemman mit 13332 Punkten. Als 2. denkbar knapp zurück der SC Greiz I in der Besetzung Andreas Schierz, Jens Jakstadt, Steffen Sollich und Heiko Aulbach mit 13271 Pkt., 3. Rosenbuben Sangerhausen mit Hans-Jürgen Daum, Bernd Erfurt, Bruno Günther und Gerhard Pohl, 13032 Pkt.



Bester Kahlaer Teilnehmer im Skat war Thomas Barnikol als 17. Ihm gelang neben diesem Preisgeld auch ein Einzelseriensieg. Die übrigen Kahlaer Spieler platzierten sich im Mittelfeld und schafften mit der Mannschaft immerhin noch einen achtbaren 6. Platz.
Ludwig Wahren

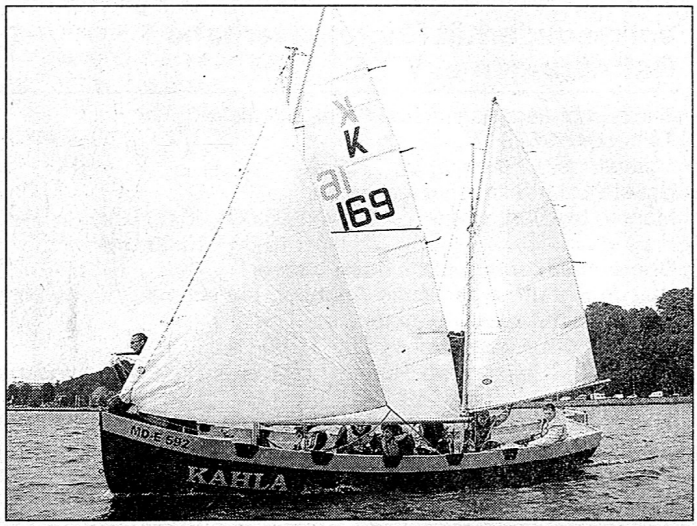
Seesportverein Kahla e. V.

Der Juni war heiß!

Während man im Juni allgemein über die heißen Temperaturen stöhnte, setzten die Kahlaer Seesportler dem Wetter durch hitzige Wettkampf-Aktionen noch einen drauf. Folgende Wettkämpfe wurden bestritten:
07. Juni Kutterregatta rund Hiddensee
Gestartet wurde am Hafen von Stralsund. Die Regatta führte im Uhrzeigersinn um die Insel Hiddensee. Das offene Meer und das darauf folgende sehr flache Wasser zwischen Hiddensee und Rügen verlangt den Mannschaften einiges an Navigation, Taktik und seglerischem Können ab. Das Ergebnis der Regatta ergab für den Kutter „Kahla" unter Steuermann Andreas Senf leider nur den 17. Platz von insgesamt 45 gestarteten Booten.
14. Juni Thür. Landesmeisterschaft im Seesportmehrkampf
Die Landesmeisterschaft wurde in Erfurt am Alperstedter See ausgetragen. Die Landdisziplinen Wurfleine werfen, Knoten knüpfen, 100 m Schwimmen und 1000/1500 m Laufen waren zu bestreiten. Die Kahlaer konnten hier in allen Altersklassen hervorragende Ergebnisse erzielen.
Folgend eine Aufstellung der besten Erfolge:

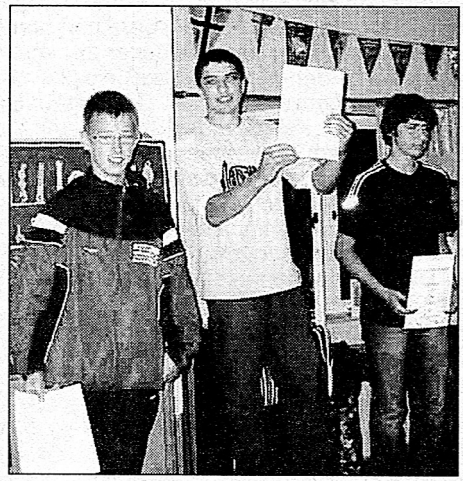
Sportler/in	*Altersklasse*	*Disziplin*	*Platz*
Franziska Fischer	Frauen1	100-m Schwimmen	1
Franziska Fischer	Frauen1	Wurfleine werfen	3
Franziska Fischer	Frauen1	Laufen	2
Franziska Fischer	Frauen1	Gesamtwertung	3
Friedrich Pilling	Jugend	Wurfleine werfen	1
Friedrich Pilling	Jugend	100m-Lauf	1
Friedrich Pilling	Jugend	Knoten	3
Friedrich Pilling	Jugend	Gesamtwertung	3
Jens Leudolph	Männer ü35	Wurfleine werfen	1
Ralf Bergmann	Männer ü35	Knoten	2
Ralf Bergmann	Männer ü35	100-m Schwimmen	3
Ralf Bergmann	Männer ü35	Gesamtwertung	3

21./22. Juni Kutterregatta zur Kieler Segelwoche



Im Rahmen der Kieler Woche wurde in diesem Jahr eine Kutterregatta ausgetragen, die drei Wettkämpfe vereinte - den Pokal der Kieler Segelwoche, die Deutsche Meisterschaft im Kuttersegeln und die Thür. Landesmeisterschaft im Kuttersegeln. Also fuhren die Kahlaer Seesportler nach Kiel. Gestartet wurde im Hafenbecken und die Strecke führte Richtung offene See. Von Beginn an mischten die Kahlaer ganz vorne mit. Jedoch gegen Mittag zog ein Sturm so rasch auf, dass die Wettfahrtleitung außer Stande war noch rechtzeitig die Regatta abzubrechen und alle teilnehmenden Boote in Sicherheit zu bringen. Binnen Sekunden stieg die Windstärke von 2 auf 9-10 und richtete auf vielen Kuttern heftige Schäden an - Mastbrüche, Kenterungen, zerrissene Segel. Am folgenden Sonntag konnten nur 22 der ursprünglich 55 gestarteten Boote die Wettfahrt fortsetzen. Die Kahlaer überstanden das Unwetter schadlos und errangen sogar den 3. Platz in der Wertung der Thür. Landesmeisterschaft von insgesamt 11 gestarteten Thüringer Booten.

28./29. Juni Deutsche Meisterschaft in Seesportmehrkampf
In diesem Jahr trafen sich die besten Seesportler in Gotha um den Deutschen Meister unter sich auszumachen. Die Landdisziplinen Wurfleine werfen, Knoten knüpfen, 100 m Schwimmen und 1000/1500 m Laufen waren zu bestreiten. Auch die Kahlaer waren wieder dabei und unser Friedrich Pilling konnte in der teilnehmerstarken Altersklasse Jugend einen hervorragenden 1. Platz im 1500 m Laufen und den 4. Platz im Wurfleine werfen erringen.



Der Seesportverein Kahla e. V. gratuliert seinen aktiven Sportlern zu diesen großartigen Erfolgen und dankt den Helfern, Organisatoren, Kampfrichterhelfern und Teambetreuern für ihre aufopferungsvolle Arbeit. Weiterhin viel Erfolg für die Saison 2008.
Steffen Leipold
Seesportverein Kahla e. V.

Volkssolidarität Regionalverband Ostthüringen e. V.

Seniorenbegegnungsstätte Kahla, Schulstraße 18,
Tel. 036424/52967
Miteinander - Füreinander
Unsere Mitarbeiter sind für Sie da:
Montag bis Donnerstag von 10.00 - 16.00 Uhr
Freitag von 10.00 - 13.00 Uhr
Gemeinsam schmeckt's doch besser!
Nutzen Sie unser tägliches Angebot, ein schmackhaftes Mittagessen im Klub einzunehmen.
Montags bis freitags von 11.00 - 13.00 Uhr.
Den Dienst „Essen auf Rädern" gibt es in fünf verschiedenen Menüs.
Auskünfte zum Essen erhalten Sie täglich ab 10.00 Uhr in der Seniorenbegegnungsstätte.
Von erfahrenen, examinierten Krankenschwestern und Altenpflegern/innen unseres ambulanten Pflegedienstes erhalten Sie pflegerische und medizinische Versorgung und Beratung.
Sozialstation Kahla, Am Langen Bürgel 6, Tel.: 036424/8 24 19

Veranstaltungsplan Monat: August 2008

Montag, 04.08.2008
13.00 Uhr Spielnachmittag
Dienstag, 05.08.2008
14.30 Uhr Modenschau im Teehaus in Hummelshain
Mittwoch, 06.08.2008
08.00 Uhr Busfahrt nach Bad-Rodach in das Thermalbad
Donnerstag, 07.08.2008
14.00 Uhr Kaffeenachmittag mit Zwiebelkuchen
Montag, 11.08.2008
13.00 Uhr Spielnachmittag
Dienstag, 12.08.2008
14.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik
Mittwoch, 13.08.2008
09.55 Uhr Busfahrt nach Falkenhain zur 3-Länderfahrt
14.00 Uhr Treffen der Gartenfrauen
Donnerstag, 14.08.2008
15.00 Uhr Theater Rudolstadt, Kassierung
Montag, 18.08.2008
13.00 Uhr Spielnachmittag
Dienstag, 19.08.2008
14.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik
Mittwoch, 20.08.2008
14.00 Uhr Kaffeenachmittag
Donnerstag, 21.08.2008
14.00 Uhr Gäste vom Blindenverband
Montag, 25.08.2008
13.00 Uhr Spielnachmittag
Dienstag, 26.08.2008
14.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik
Mittwoch, 27.08.2008
14.00 Uhr Treffen der Gartenfrauen
Donnerstag, 28.08.2008
14.00 Uhr Kaffeenachmittag

Angebotserweiterung!
- Ausfüllen von Anträgen jeder Art
- Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden im Rahmen der Möglichkeiten

Bei Rückfragen bitte bei Frau Tiesler melden unter Tel. 036424/52967.

Unsere Fahrt in die "Wildschönau"

Österreich ist eine Reise wert - vor allem wenn Herr Neumann von der „Volkssolidarität" fährt.
Es war alles gut organisiert, von Anfang an ging es wie geschmiert. Durch eine herrliche Landschaft sind wir am Montag (23.06.2008) nachmittag gut angekommen und von der Wirtin ganz herzlich in Empfang genommen.
Haus „Oberbichel" in Auffach ist famos - wir machten jeden Tag was los!
Bei Regen oder Sonnenschein - dem Rudi fällt bestimmt was ein.
Es war schon vieles vorgeplant, wo keiner von uns was geahnt.
Das Frühstück war reichlich bemessen und wir haben viel zu viel gegessen.
Am Abend gab es Bier, Wasser und Wein - und viel Schnaps, das musste sein.
Wandern war auch angesagt - doch wir sind schon alle etwas betagt.
Wir hatten das Auto und fuhren hinauf, denn Berge gibt es in der Wildschönau zuhauf.
Die Burg in Kufstein und herrliche Gassen - man kann es kaum in Worte fassen.
Hinauf auf die Zillertaler Höhenstraße - das machte manchem eine blasse Nase!
Mit den „Haderlumpen" haben wir auf der „Hirschbichel Alm" musiziert,
Hansi Hinderseher im Wildpark getroffen und ihn fotografiert.
Auch einen Bratwurstabend haben wir gemacht - und dabei mit Maria und Josef viel gelacht.
Auf dem Heimweg ging es vorbei am Achensee und Tegernsee, der Abschied von dort tat uns allen weh.
Das nächste Mal steht schon in Sicht - denn einrosten wollen wir noch nicht.
Ein Lob unserem Kraftfahrer - dem Michael - wir fühlten uns wohl und wurden von ihm gesund nach Hause gebracht.
Kahla, den 02.07.2008
Christa Wechsung



Volkssolidarität Regionalverband Ostthüringen e. V. bietet an

Mittwoch, den 30.07.2008
Abfahrt 08.30 Uhr ab Kahla
Busfahrt zum Rosarium nach Sangershausen und Besuch der Kräuterhexe Tilly auf Schloss Allstedt
Busfahrt, Eintritt Rosarium, Kaffeegedeck und Programm
Preis pro Person 45,00 EUR.
Sonntag, den 14.09.2008
Abfahrt 12.30 Uhr ab Kahla

Heinrichs-Ruhe, Gala der Volksmusik
Fernando Express, Frau Wäber, Andre
Die Lachtaler und Kinderstar Andre und Nadine
Kaffee und Kuchen, Abendbrot und Busfahrt
Preis pro Person 50,00 EUR.
Almabtrieb in der Wildschönau Auffach in Tirol mit Frühstück
Montag, den 15.09.2008 - 21.09.2008
7 Tage
noch 3 Plätze sind frei.
Preis pro Person 310,00 EUR
Dienstag, den 07.10.2008
Abfahrt 12.00 Uhr ab Kahla
Ladinerfesttage, Schiefergrum in Steinach
einschl. Busfahrt, Programm, Kaffee und Kuchen
Preis pro Person 45,00 EUR.
Interessenten melden sich bitte bei
Frau Tiesler, Tel. 036424/52967 oder Herrn Beyrodt, Tel. 036424/50651, Handy 0162/4905877

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e.V.

Frauenbegegnungsstätte
Rudolstädter Straße 22a
07768 Kahla
Tel. : (036424) 5 29 57

Öffnungszeiten

Montag	08:00 - 12:00
Dienstag	09:00 - 12:00 und 12:30 - 15:30
Mittwoch	08.00 - 12:00
Donnerstag	09:00 - 12:00 und 12:30 - 16:30
Freitag	08:00 - 12:00

Die Frauenbegegnungsstätte trägt dem sozialen Anliegen - Hilfe zur Selbsthilfe - Rechnung.
Sie ist für alle Interessenten ein Treffpunkt, wo Ihnen u. a. die Möglichkeit eingeräumt wird:
- sich Rat zu holen
- Erfahrungen auszutauschen und über Probleme zu sprechen
- eigene Interessen neu zu entdecken oder einfach nur mit anderen Menschen zu reden
- entsprechend unseren Veranstaltungsplan die Freizeit zu gestalten

Wir geben Hilfeleistungen:
- beim Verfassen von Bewerbungen und Lebensläufen
- beim Ausfüllen von Formularen
  - ALG I und ALG II
  - Sozialhilfeanträge
  - Wohngeldanträge
  - Rentenanträge
- bei Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden
- bei Fragen des täglichen Lebens alle Bereiche betreffend, auch in Konfliktsituationen

Weiterhin bieten wir Hausaufgabenhilfe und Kinderbetreuung an sowie Spiel- und Bastelnachmittage.
Selbstverständlich werden alle Fragen und Probleme **vertraulich** behandelt!

Veranstaltungsplan vom 21.07. bis 25.07.2008 und vom 28.07. bis 01.08.2008

Montag, 21.07.08 und 28.07.08
08.00 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen
09.30 Uhr Frauentreff
Dienstag, 22.07.08.und 29.07.08
09.00 Uhr Hilfe beim Ausfüllen von Formularen
09.00 Uhr Handarbeitszirkel / Malzirkel
12.00 Uhr Bastelnachmittag
Formularhilfe nach Vereinbarung
Mittwoch, 23.07.08 und 30.07.08
08.00 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen
Donnerstag, 24.07.08 und 31.08.08
09.00 Uhr Kreativzirkel
10.00 bis LRA/SHK Gesundheitsamt Stadtroda
12.00 Uhr Sprechstunde Sozialpsychiatrischer Dienst
14.00 Uhr Frauencafé
Freitag, 25.07.08 und 01.08.08
08.00 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen
Formularhilfe möglichst nach Vereinbarung.
Einkaufsfahrten zu Globus nach Isserstedt erfolgen nach vorheriger Absprache.
Wir übernehmen auch Kinderbetreuung, damit die Muttis Arztbesuche wahrnehmen können und mehr Zeit für ihre Besorgungen haben. (bitte telefonisch anmelden)
Die Räume unserer Begegnungsstätte können Sie für Familienfeiern und ähnliche Anlässe mieten.
Es gibt die Möglichkeit zum Mittagessen in der Frauenbegegnungsstätte, Interessenten melden sich bitte unter der Telefonnummer (036424) 52957.

Neues Beratungsangebot in Kahla

Angebot: Beratung zu Gewalt in Familie und Partnerschaft
Haben Sie Fragen zu diesem Thema?
Sind Sie selbst betroffen?
Wollen Sie helfen?
Termine
10.09.2008 10.30 Uhr - 12.30 Uhr
01.10.2008 10.30 Uhr - 12.30 Uhr
05.11.2008 10.30 Uhr - 12.30 Uhr
03.12.2008 10.30 Uhr - 12.30 Uhr
Ort
DRK - Frauenbegegnungsstätte
Rudolstädter Str. 22a
Die Beratung wird von einer Mitarbeiterin des Büros des Jenaer Frauenhaus e.V. durchgeführt.
Anrufe sind zu den Beratungszeiten unter 036424/52957 oder zu Terminabsprachen unter 03641/449872 möglich.
Das Beratungsangebot in Jena bleibt für Sie auch weiterhin bestehen.

Schüler- und Jugendtreff JC SCREEN

Hermann Koch Str. 12, Kahla
Tel 036424 - 78 412 / Fax 78 413
E-Mail jc -screen@awo-shk.de

Freizeit-, Beratungs- und Hilfeangebote für Schüler und Jugendliche

Öffnungszeiten
mo+di+mi 14.30 - 20.30* do - 21*, fr - 22*
* je nach Situation/Aktion geöffnet in Zusammenarbeit mit unserem SCREEN Clubteam des OJW - OrtsJugendwerk der Arbeiterwohlfahrt Kahla.

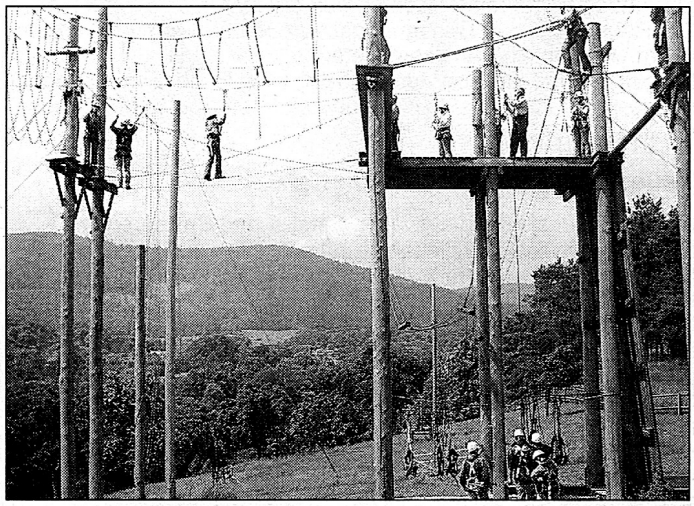
Sommerferien - ab in den JC SCREEN,

Freizeitmöglichkeiten und Aktionen warten auf Euch
Bevor mal Langeweile in den Sommerferien aufkommt,
kommt zu uns in den SCREEN und nutzt die Freizeitangebote
Billard, Tischtennis, Streetball, Kicker, Dart,
Playstation, Torwand,
Computerspiele, Internet, Lese-Ecke,
Mugge, TV-Video-DVD, jede Menge andere Spiele,
was ihr wollt - Ihr habt die Wahl
Spontan unternommen werden
- z. B. Ferienkino, Freibadbesuche
- abends Beachball, TT oder Kegeln im Freibad
- Schlauchboot-, Fahrradtour vielleicht mit campen
- Turniere Dart, Billard, Tischtennis, Torwand,
- Playstation, z. B. Singstar-Contest
- Feriendisco

Weiterhin unterstützen Jugendliche vom JC SCREEN Freizeit-Aktionen der Täglich Brot Insel (siehe dort aktuelle Aushänge)
Ihr habt die Wahl - vieles ist möglich -
sprecht mit uns - macht bitte Euere Vorschläge.
Achtung! Gilt immer - SCREEN sucht und braucht Ideen, Vorschläge und Tipp`s von Euch für Freizeitprojekte. Wir warten auf Euch und weitere Meinungen und Vorstellungen, was für Euch im SCREEN laufen soll. Danke.

Mit dem JC SCREEN hoch hinaus und Saale abwärts

Vom 14. - 15.06.2008 fuhren 15 aktive Jugendliche vom Schüler- und Jugendtreff „JC SCREEN“ Kahla im Alter von 14 - 27, zum Aktiv(en)-Wochenende mit Überraschungsbesuch im Thüringer Hochseilgarten und anschließender Schlauchboottour auf der Saale.



10 Meter - schon ene Schwindel erregende Höhe



v. l. n. r. Robert, Susi, Ilka, Maria, Ines, Steffen, Steffi, Barbara, Alex und Bobby

Am 1. Tag bekamen wir die Chance im Hochseilgarten die Belastungsgrenzen des eigenen Körpers auszutesten, gegenseitiges Vertrauen zu schöpfen, Ängste wahrzunehmen und damit umzugehen. Für viele aus dem Team war es eine neue Erfahrung, welches unsere Gruppe mehr zusammen geschweißt hat und uns nicht nur Dank, sondern auch Motivation für die weitere ehrenamtliche Arbeit im Schüler- und Jugendtreff „ JC SCREEN“ gab.
Frisch gestärkt ging es dann von Saalfeld aus, auf zur Saale, wo wir die 3 Schlauchboote aufpumpten und unsere Ausrüstung und den Proviant verstauten. Nun ruderten wir Fluss abwärts bis wir zum Sonnenuntergang in Höhe Kirchhasel eine geeignete Anlegestelle fanden mit ausreichend Platz für das Nachtlager, welches wir aus einer großen Plane und den Paddeln improvisierten.
Den Tag ließen wir mit einem kleinem Lagerfeuer, guten Gesprächen und Gesang zum Gitarrenspiel ausklingen, um neue Kraft zu tanken für die 2. anstrengende Etappe, bei der wir bis Kahla mit den Booten ruderten. Zum Abschluss gab es neuen Schwung für bevorstehende Arbeit in der Flössergasse der Kahlaer Wehres.
Es war ein Wochenende voller Spaß, Aktivität, Anstrengung, Überwindung und tollen Erlebnissen und neuen Erfahrungen, an dem sich jeder und unser Team näher kennen gelernt hat.
Vielen Dank an den „Griesson-de Beukelaer - Jugendarbeitsfond“ der Stadt Kahla für die finanzielle Unterstützung, ohne die Verwirklichung dieser Aktion nicht möglich gewesen wäre. Ganz herzlich bedanken wir uns bei Doreen und Mario Scherzer vom Thüringer Hochseilgarten für Ihre professionelle, aber auch auflockernde Betreuung.
Wir danken Herrn Kunze, unserem AWO-Kreisvorsitzenden und Herrn Schmidt dem SPD-Stadtrat, die uns und die Ausrüstung nach Saalfeld fuhren und uns aktiv unterstützten. Weiterhin danken wir dem AWO Ortsverein Kahla, Frau Gräfe, für die Bereitstellung des 10-Mann-Schlauchbootes, Babara und Alex vom AWO Landesjugendwerk als weitere Betreuer im Team und allen, die unseren Scout Lutz bei der Vorbereitung und unterwegs unterstützt haben.
Verfasst von Heidemarie Rödger

Nachrichten aus dem JC SCREEN - und vom Ortsjugendwerk / Clubteam

Ortsjugendwerk - Wir suchen Schüler, Jugendliche zur ehrenamtlichen Mitarbeit/Verstärkung unseres Clubteames des JC SCREEN/ Ortsjugendwerkes für die Bereiche Freizeitgestaltung, Veranstaltungsorganisation, Programm- und Eventgestaltung, Clubgestaltung, Gastronomie/Catering, Öffentlichkeitsarbeit/Werbung - Grafik- und InternetWebDesign, Texter, Freizeitanimateure/Betreuer, DJ`s, Techniker, Bauleute, Handwerker und Security`s.
Überall werden Ideen, Vorschläge und Hilfe gebraucht.
Schaut einfach mal rein und meldet Euch.
Wir bieten ...
Auftrittsmöglichkeiten für Newcomer- / Nachwuchsbands und Tanz- , Theatergruppen
Raum für Projekte, Vorträge außerhalb der Schule, Feiern, Party`s für Schulklassen, Vereine, Teams und Familien
Bis bald im JC SCREEN - Euerm Schüler- und Jugendtreff - offen für Freizeit, Projekte, Gespräche, Probleme und Hilfe

Wenn Ihr mal große Sorgen, Kummer oder Probleme habt und uns nicht erreicht, nutzt das
kostenfreie Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche nur in Krisensituationen 0800 008 008 0!

Sonstige Mitteilungen

Kurs - Ausbildung zum ehrenamtlichen Seniorenbegleiter

Es handelt sich um einen Kurs zur Fortbildung von Ehrenamtlichen und solchen die es werden wollen im Bereich der Seniorenarbeit. Dazu gehören Besuchsdienste genauso wie die Mitarbeit in einer Begegnungsstätte, der Aufbau einer Seniorengruppe auf dem Dorf oder anderes. Der Kurs ist keine Ausbildung um eine Arbeit zu vermitteln, es geht um Ehrenamt und gemeinsame Themen in dieser Arbeit. Das Zertifikat am Ende des Kurses belegt für Einrichtungen, in denen man sich ehrenamtlich engagieren möchte, die Beschäftigung mit seniorenrelevanten Themen.
Dieser Kurs beginnt am 18. September und ist immer donnerstags von 14 - 17 bis Ende November. Die 1. Informationsveranstaltung ist aber schon am 17. Juli.
Eine Anmeldung ist aber noch nach dieser Informationsveranstaltung problemlos möglich.
Sollte es sich herausstellen, dass mehr Interessenten aus den südlichen Landkreisteilen kommen, wird der Kurs auch in den südlichen Landkreis verlegt und voraussichtlich in Kahla stattfinden.

1. Informationsveranstaltung Donnerstag, 17. Juli um 14.00 Uhr im Seniorenbüro des Saale-Holzland-Kreises, im Diakoniezentrum Bethesda Eisenberg, Johanniterstr. 1, 07607 Eisenberg, Pavillon der Seniorenwohnanlage
2. Informationsveranstaltung Donnerstag, 28.8.2008 um 14.00 Uhr im Betreuten Wohnen der Diakonie Kahla, Richard-Denner- Str. 1a

Eine Anmeldung ist aber auch nach den Informationsveranstaltungen möglich!

Bei Interesse bitte Flyer anfordern oder Infos einholen bei Seniorenbüro SHK, Gabriele Pilling, Tel. 036691/49828, Mail: info@seniorenbuero-shk.johanniter.de
Oder der Evangelischen Erwachsenenbildung, Silke Luther, Tel. 03641/573833, Mail: s.luther@eebt.de

Guter Rat zur Obstbaumpflege!

Heute möchte ich Euch einen gut gemeinten Rat um die Arbeit in den Gärten mit den Obstbäumen zu erleichtern.
In der letzten Zeit sind die sogenannten Wasserreiser an den Bäumen gebildet worden. Es sind die jungen Triebe mit den hellgrünen Blättern. Diese Triebe, wenn sie stören, können einfach an ihrer Entstehungsstelle, das heißt an dem braunen vorjährigen Holz einfach abgebrochen werden. Hierbei können natürlich auch das daran befindliche Obst mit entfernt werden. Außerdem ist diese Arbeit auch eine Kontrolle für verfaultes (Moniliabefall) oder vom Baum nicht genügend versorgtes Obst mit Nährstoffen. Diese Früchte fallen später sowie ab, können aber die Krankheit noch mehr verbreiten. Durch das abknicken der Triebe werden die schlafenden Augen nicht geweckt. Werden diese jungen Triebe aber mit einer scharfen Schere abgeschnitten, treiben die noch vorhandenen Augen neu aus und so war dann diese Arbeit für umsonst. Die entfernten Triebe kann man Schreddern und auf den Kompost entsorgen sofern sie gesund sind.
Vor einigen Jahren habe ich diese Arbeit mit dem Abschneiden auch noch gemacht. So fragte ich bei einer Tagung des Regionalverbandes einen alten Fachberater und dieser gab mit diesen Rat und siehe da ich hatte weniger Arbeit mit meinen Obstbäumen. Diese Arbeiten lassen sich am besten an kleinen Bäumen verrichten, an den großen Bäumen braucht man ja eine Leiter. Wir werden ja auch immer älter und so fällt diese Aufgabe doch eher den jüngeren zu. Es ist schon eine Plackerei mit den großen Leitern, auch wenn diese aus Aluminium sind. Diese Bäume sollte man aber erhalten, es sind teilweise Sorten die man nicht in einen Supermarkt kaufen kann. Äpfel oder dergleichen aus dem eigenen Garten schmecken doch besser als das behandelte Obst.
Ich wünsche Euch viel Spaß bei der Gartenarbeit
Euer Mitglied des Regionalverbandes der Kleingärtner Jena-Saale-Holzland-Kreis e. V.
Bernhard Fleischer

Anzeigenteil

Impressum: Kahlaer Nachrichten Amtsblatt der Stadt Kahla

Herausgeber: Stadt Kahla,
Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 03 64 24 / 77-0
Verlag und Druck:
Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der Bürgermeister der Stadt Kahla, Bernd Leube
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Anzeigenteil

www.wittich.de
Go online! Go Wittich!

!! KUNDE PLEITE !!
Aus geplatztem Großauftrag:
17 NAGELNEUE FERTIGGARAGEN
zu absoluten Schleuderpreisen (Einzel- oder Doppelbox).
Wer will eine oder mehrere? **Info: Exklusiv-Garagen**
Telefon 0800 - 785 3 785 gebührenfrei (24 h)

Liebe Freunde!
Danke!!!
Runzel & Vroni

HOTEL BREITENBACHER HOF
72178 Waldachtal 1
(Ortsteil Lützenhardt)
Nördlicher Schwarzwald
Telefon 0 74 43 / 96 62-0
Fax 0 74 43 / 96 62 60
Kurzurlaub im Schwarzwald
5 Tage – 4 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Balkon und Halbpension
pro Person ab € 187,–
Wenn Sie im Urlaub Wert legen auf ein reichhaltiges Frühstücksbuffet, gesunde, frisch zubereitete Speisen, auf eine ruhige Lage des Hauses, auf freundlichen Service, auf Wohlfühlatmosphäre, dann sind Sie genau richtig im Hotel Breitenbacher Hof.
Weitere Aktivitäten im Internet unter
www.hotel-breitenbacher-hof.de
oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.



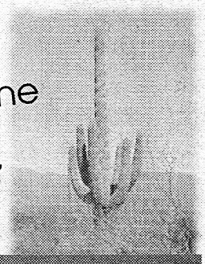
RICOS FAHRSCHULE
Kahla, August-Bebel-Straße 13
Tel.: 03 64 24 - 5 01 54 oder
01 70 / 8 28 58 14
Auto- und Motorradfahren lernen
Punkte abbauen - Probezeit bestehen
Finanzieren
Neuer Kurs: Dienstag, 26. Aug., 18.00 Uhr
Gute Preise, gute Ausbildung

Stundenlange Telefonate ???
Nicht mit uns !
Jetzt Ihre Familienanzeigen unter www.wittich.de einfach selbst gestalten!

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Restaurant Ratskeller
Inh. Peggy Oswald
Markt 10 | Kahla

deutsche und mexikanische Spezialitäten



Alle Gerichte werden frisch zubereitet.

samstags: Spare-Ribs-Tag
„all you can eat" für **11,90 €**
(Beilagen extra)

montags: Aktionstag
z.B. Schnitzeltag, Nudeltag usw.

Mo. - Do.: Mittagsgerichte von 2,90 bis 5,00 €

Gerne richten wir Ihre Feierlichkeiten aus – ob bei uns oder als Catering auch außer Haus.

„Sie feiern Feste – wir machen den Rest."

Öffnungszeiten:

Mo. - Di.	11 - 23 Uhr
Mi.	11 - 14 Uhr
Do. - Sa.	11 - 23 Uhr
So.	10 - 22 Uhr

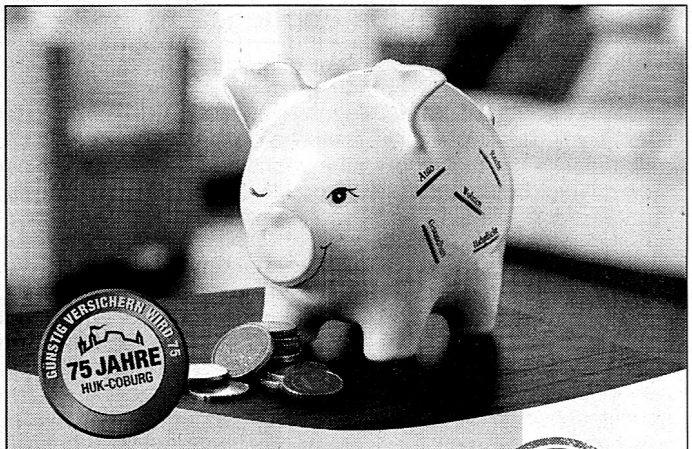
Tel. 036424 . 739508

Wir möchten uns ganz herzlich bei Herrn Bürgermeister Leube für die unkomplizierte und kooperative Zusammenarbeit und Hilfe bedanken.

Außerdem gilt unser Dank der Malerfirma Wenzel aus Gera. Durch ihre mühevolle Kleinarbeit erstrahlt die Holzvertäfelung heute wieder in seiner ursprünglichen hellen Farbe. Unser Gastraum erhielt dadurch ein ansprechendes und freundliches Ambiente.

Die Firma Koch hat den Fußboden wunderschön restauriert. Auch allen Verwandten, Bekannten, die uns bei der dreimonatigen Renovierung unterstützten sowie unseren Mitarbeitern **ein herzliches Dankeschön.**

WIR SUCHEN NOCH VERSTÄRKUNG für unsere Küche und im Service.



Jetzt sparen bei den Versicherungen für den Haushalt

Machen Sie den HUK CHECK!

Vergleichen Sie jetzt die Hausrat- und Privathaftpflichtversicherung der HUK-COBURG mit Ihrer aktuellen Haushaltsabsicherung. Wir bieten Ihnen günstige Beiträge und dennoch hohe Leistungen.

Machen Sie jetzt den HUK-Check und sparen Sie!

Gut und günstig versichert

Kundendienstbüro
Patricia Müller
07743 Jena · Grietgasse 6
Tel. 0 36 41 / 82 12 50
Fax 0 36 41 / 23 10 36
Sprechzeiten:
Mo., Di., Do. 8.30 - 12.00 Uhr
und 14.00 - 18.00 Uhr
Mi. + Fr. 8.30 - 12.00 Uhr

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Zeitungsleser wissen ***MEHR!***

Brustkrebs und die schwierige Frage: „Wie sage ich es meinen Liebsten?"

Erfahrungsberichte sollen neue Hilfestellung bieten

„Wie sage ich es meinen Liebsten?" heißt der neue Aufruf der Kampagne „Durch die Brust ins Herz – Herausforderung Brustkrebs" unter der Schirmherrschaft von ZDF-Moderatorin Susanne Conrad. Brustkrebs-Patientinnen und ihre Angehörigen sind bis zum 31. März 2009 eingeladen, die Situation zu schildern, in der sie sich über die erschreckende Diagnose ausgetauscht haben und was ihnen dabei geholfen hat. Eine Auswahl der Einsendungen wird in dem gleichnamigen Dokumentationsband veröffentlicht.



Mit der Diagnose Brustkrebs ändert sich plötzlich das ganze Leben. Aber nicht nur für die Patientin ist nichts mehr wie vorher, denn die Erkrankung stellt auch für Partner, Familie, Kinder und Freunde häufig alles auf den Kopf. Daher sind nun alle an Brustkrebs erkrankten Frauen und ihre Angehörigen eingeladen, von ihren Erfahrungen und der Situation zu berichten, in der sie über die Erkrankung gesprochen haben. „Uns interessiert, welche Worte Betroffene gewählt haben, um die Sprachlosigkeit nach der Diagnose zu überwinden und wieder mehr Nähe zueinander zu finden", sagt Susanne Conrad.

Die persönlichen Schilderungen werden – möglichst mit einem Foto (13 x 18 cm) – bis zum 31. März 2009 eingereicht bei: „Durch die Brust ins Herz", Postfach 51 11 70, 50947 Köln. Eine Auswahl der Beiträge wird in einem gleichnamigen Dokumentationsband veröffentlicht, der in Zukunft Brustkrebs-Patientinnen eine hilfreiche Unterstützung bieten soll. Jede/r Einsender/in erhält als Dankeschön für den eingereichten Beitrag ein Exemplar des Buches. Weitere Informationen zu dem Aufruf und zur Brustkrebskampagne „Durch die Brust ins Herz – Herausforderung Brustkrebs", die von der Roche Pharma AG unterstützt und inzwischen auch von der Deutschen Krebsgesellschaft und der Deutschen Gesellschaft für Senologie begleitet wird, sind unter www.brustkrebszentrale.de zu finden.

Was tun bei ARTHROSE?

Von allen Arthrose-Schmerzen sind die der Schulter oft am schwersten zu ertragen. Schulter-Schmerzen können außerordentlich intensiv und langwierig sein und unter anderem auch in die Herzgegend ausstrahlen. Viele unverzichtbare Tätigkeiten in Beruf, Familie oder Freizeit können dann nur noch mit großer Mühe ausgeübt werden. Was aber kann man selbst gegen diese Gelenkkrankheit tun? Wie kann man Schmerzen und Einschränkungen lindern? In ihrer neuen Informationszeitschrift „Arthrose-Info" hat die Deutsche Arthrose-Hilfe hierzu zahlreiche praktische Tipps zusammengetragen. In anschaulichen und interessanten Darstellungen werden darüber hinaus viele weitere nützliche Empfehlungen zur Arthrose gegeben, die jeder kennen sollte. Ein Musterheft des „Arthrose-Info" kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 110551, 60040 Frankfurt/M. (bitte eine 0,55-€-Briefmarke für Rückporto beifügen).



STEINMETZ
SCHWEIGER
GmbH
GRABMALE & SCHRIFT
moderne Grabmalgestaltung
NATURSTEINVERLEGUNG
Fußboden, Treppen, Fensterbänke, u.s.w.
RESTAURIERUNG & DENKMAL
Natursteinhaussockel, Türgewände, u.s.w.

Vor dem Tor 25
07768 Orlamünde
Friedensstr. 44
07768 Kahla

Mo. – Sa. geöffnet
Telefon (03 64 23) 2 23 36
Telefax (03 64 23) 6 35 61
Mo. + Do.
13.00 – 17.00 Uhr geöffnet

Mehr erreichen Basler Versicherungen

Haben Sie Ihren Anwalt immer dabei?
Wir schon!

Rechtsschutzversicherung

Generalagentur
Frank & Sabine Haase

Ortsstr. 50 • 07768 Reinstädt
Tel. 03 64 22 / 6 00 02
Frank.Haase@basler.de

Inserieren bringt Gewinn!

Gesundheit ist ein Menschenrecht
Deshalb hilft ÄRZTE OHNE GRENZEN in rund 70 Ländern Menschen in Not – ungeachtet ihrer Hautfarbe, Religion oder politischen Überzeugung.

Helfen Sie mit!

MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.

Bitte schicken Sie mir unverbindlich

☐ allgemeine Informationen über ÄRZTE OHNE GRENZEN
☐ Informationen für einen Projekteinsatz
☐ Informationen zur Fördermitgliedschaft
☐ die Broschüre „Ein Vermächtnis für das Leben"

1110430 1

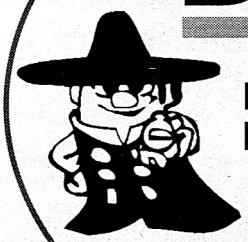
Name
Anschrift
E-Mail

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Am Köllnischen Park 1 • 10179 Berlin
www.aerzte-ohne-grenzen.de
Spendenkonto 97 0 97
Sparkasse Bonn • BLZ 380 500 00

Freu' dich drauf!

ZIMMEREI - DACHDECKEREI

D. LANGE e.K.



Innungs-Betrieb

Qualitätsverbund Dach Komplett

Meister-Betrieb



07768 Jägersdorf • Mühle 40
Tel. 03 64 24 - 5 16 08 • Fax 7 88 91
Inhaber: Andreas Jänike
Großlöbichau Haus-Nr. 38

Ausgezeichnet in den Ruhestand

Wer über 50 ist und sich dem Ruhestand nähert, sollte seine Finanzplanung nochmals überprüfen: Reicht mein Einkommen im Ruhestand? Was passiert, wenn ich zum Pflegefall werde? Mit „plan360°" bietet der Versicherungs- und Finanzdienstleister AXA der Generation 50+ jetzt umfassende Beratung für eine weitergehende Planung. Als erstes Beratungskonzept aus dem Finanzbereich wurde plan360° von der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V. (BAGSO) als empfehlenswert ausgezeichnet.



Die AXA Marktforschung hat die Situation dieser Generation und ihre Ansprüche an eine optimale Ruhestandsplanung ermittelt. Wesentliche Erkenntnis: Die Lösung liegt nicht in der Entwicklung unabhängiger „Senioren-Produkte". Vielmehr ist ein umfassender Beratungsansatz gewünscht, der den über 50-jährigen Orientierung gibt.

Im Mittelpunkt von plan360° steht die Analyse der persönlichen Situation des Kunden im Hinblick auf vier Themenfelder, die für ihn besonders wichtig sind:

- lebenslang gesichertes Einkommen
- Absicherung im Pflegefall
- bedarfsgerechte Vermögensanlage
- aktuelle, umfassende und verständliche Informationen und Services.

In einem ersten Gespräch erfasst der Berater die persönliche finanzielle Situation. Im Rahmen eines zweiten Treffens erhält der Kunde dann konkrete Empfehlungen für Absicherung und Geldanlage sowie Zusatzinfos, z. B. zur gesetzlichen Rente oder Erben & Vererben.

Die plan360° Berater unterstützen ihre Kunden auch langfristig in den verschiedenen Phasen des Ruhestandes, wenn zum Beispiel durch veränderte Lebensumstände Anpassungen der finanziellen Planung notwendig werden.

Alle Beratungsgespräche sind für die Ratsuchenden selbstverständlich kostenfrei.

Weitere Informationen unter 0 18 03 – 00 09 44 * oder www.axa.de

* 9 ct je angefangene Minute aus dem deutschen Festnetz, ggf. abw. Mobilfunktarif

Und wann werben Sie?
Am besten gleich – ehe es einer vor Ihnen tut:
Tel. 0 36 77 / 20 50-0

Fit fürs Bezahlen im Ausland

Euroland und der Rest der Welt: Die richtigen Zahlungsmittel

Nicht nur die richtige Auswahl der Kleidung oder der Reiseapotheke spielt bei der Vorbereitung der Ferien eine Rolle. Wichtig für einen gelungenen Trip ist – ganz egal ob Fußball-Europameisterschaft, Karibikurlaub oder Familienreise – die richtige Planung der Reisekasse. Drei Kriterien sollte ein gutes Reisezahlungsmittel auf jeden Fall erfüllen:

1. Das Zahlungsmittel muss problemlos akzeptiert werden.
2. Es muss sicher sein.
3. Es sollte nach Möglichkeit keine zusätzlichen Kosten verursachen.

Bargeldversorgung und Bezahlen im Euroland

Deutsche Fans, die in Österreich dabei sein möchten, brauchen sich über den Devisen-Tausch keine Gedanken zu machen. Denn Österreich gehört zu den Euroländern. Hier reichen dem Fan und allen anderen Urlaubern ein kleiner Eurobetrag für den Kaffee im Zug oder die erste Taxifahrt zum Hotel. Ist das Bargeld aufgebraucht, heißt das Zauberwort wie beim Fußball „kombinieren"! Das geschickte Zusammenspiel verschiedener Reisezahlungsmittel hilft, lästige Nebenkosten zu sparen. So können sich Urlauber in Euroländern bequem und mit der richtigen Karte sogar umsonst am Geldautomaten mit Bargeld versorgen. Laut „Finanztest" gehört die Postbank SparCard hier zur ersten Wahl. So ist das Abheben vom Sparkonto mit der SparCard kostenfrei. 10mal pro Jahr kann der Reisende sich außerhalb Deutschlands entgeltfrei am Automaten mit Bargeld eindecken. Weltweit stehen eine Million Geldautomaten mit VISA Plus-Zeichen dafür zur Verfügung. Und Geld, das nicht benötigt wird, wird auf dem Sparkonto weiter verzinst. Und noch eine gute Nachricht für Urlauber: Die SparCard ist kostenfrei. Freistoß auch für die Girocard, besser bekannt unter ihrem alten Namen ec-Karte. Sie ist die ideale Ergänzung zur SparCard und bestens geeignet, um bargeldlos zu bezahlen. Die Gebühren bleiben moderat.

So verlangt zum Beispiel die Postbank pro Verfügung am Geldautomaten innerhalb der Europäischen Union ein Prozent des abgehobenen Betrages, mindestens jedoch 4,99 Euro Entgelt. Reisende im Euroland sollten auch eine Kreditkarte als Sicherheitsreserve mitnehmen. Sie geht an den Start, falls eine andere Karte defekt ist oder verloren geht.

Wer keine Kreditkarte hat und sich für den Urlaub nicht extra eine zulegen möchte, kann seine Reisekasse auch mit Reiseschecks ergänzen. Sie sind so sicher wie eine Kreditkarte und können bei vielen Banken eingelöst werden.

Für junge Fußball-Fans lohnt es sich, die neue Prepaid-Kreditkarte der Postbank ins Reisegepäck zu nehmen. Diese gibt es schon für Jugendliche ab 14 Jahren.

Bezahlen in einem Nicht-Euroland

Bei der Aufstellung der Reisekasse für alle Nicht-Euroländer ist der Devisentausch ein Thema. Für die Reise in die Schweiz sollte sich der Fan also rechtzeitig vor dem Anpfiff um den Umtausch von Euro in Schweizer Franken kümmern. Ist das Startkapital verbraucht, ist auch in der Schweiz die kostenfreie SparCard zur Bargeldversorgung sinnvoll.

Zum Bezahlen bieten sich außerhalb der Eurozone Girocard und Kreditkarten an. Dabei punkten die Kreditkarten mit einem weltweiten Netz von Akzeptanzstellen. Allein die Kreditkarten von VISA können weltweit bei über 30 Millionen Geschäften, Hotels oder Tankstellen eingesetzt werden.

Bezahlen im Rest der Welt

Wer dem Trubel der EM entgehen will, sollte das Euroland verlassen und sich in ferne Gefilde aufmachen. Wie bei allen Reisen, gehört ein kleiner Handbestand an Bargeld, entweder in Landeswährung, in einigen Ländern auch in US-Dollar oder Euro, in das Handgepäck. Vor allem in Übersee, zum Beispiel in den USA, schlägt die große Stunde der Kreditkarte.

Bei exotischen Reiseländern mit schlechter Infrastruktur bilden Travellerschecks die Basis der Reisekasse. In Regionen mit guter Infrastruktur ist die SparCard auch bei Fernreisen eine Option zur kostenlosen Bargeldversorgung. Weltweit stehen rund eine Million Geldautomaten zur Verfügung, die diese Karte akzeptieren.

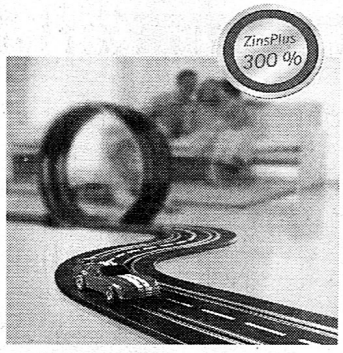
Sollte trotzdem einmal durch unvorhergesehene Schwierigkeiten das Geld ausgehen, bietet die Postbank mit dem Western Union Bargeldtransfer eine Möglichkeit, sich selbst oder Angehörige und Freunde schnellstens mit Bargeld zu versorgen.

Das gehört in die Reisekasse

	Euroland	Nicht-Euroland	Fernreise
Basis	Kleiner Bargeldbetrag	Kleiner Bargeldbetrag in Landeswährung	Kleiner Bargeldbetrag in Landeswährung
	Postbank SparCard	Postbank SparCard	Reiseschecks
	GiroCard (ec-Karte)	GiroCard (ec-Karte)	Kreditkarte
Zusätzlich	Kreditkarte oder Reiseschecks	Kreditkarte	Postbank SparCard
	Für Jugendliche Prepaid-Kreditkarte	Für Jugendliche Prepaid-Kreditkarte	

300 % ZinsPlus für ClassicFinanz

Jeder Bürger weiß heute, dass er etwas für seine Altersvorsorge tun muss. Viele setzen bei ihrer privaten Vorsorge auf Wohneigentum. Denn gesparte Miete bedeutet zusätzliche Rente. Das eigene Haus oder die eigene Wohnung sind zudem die einzige Form der Altersvorsorge, die man schon in jungen Jahren nutzen kann. Bausparen unterstützt die Menschen auf dem Weg in die eigenen vier Wände.



Mit ihrem Bauspartarif Via Badenia 06 hat die Deutsche Bausparkasse Badenia klare Zeichen gesetzt. Flexibel, zinsgünstig und schnell in der Zuteilung beinhaltet er verschiedene Varianten zur Erfüllung individueller Wohnwünsche. Die Variante ClassicFinanz wurde jetzt optimiert und liefert eine attraktive Lösung für unentschlossene Bausparer, die noch nicht wissen, ob und wann sie mit ihrem Bausparvertrag den Wohneigentumserwerb finanzieren wollen: Zusätzlich zur Grundverzinsung erhalten sie 300 % der bis zur Zuteilung bzw. bis zu einer Laufzeit von maximal 15 Jahren verdienten Guthabenzinsen. Voraussetzung für das sogenannte ZinsPlus* ist, dass das Darlehen nach Zuteilung bei mindestens 7-jähriger Vertragslaufzeit nicht in Anspruch genommen wird. Der Guthabenzinssatz kann sich so auf bis zu 3,80 % nominal erhöhen.

Daneben bietet die Tarifvariante weitere Vorteile.

- eine schnelle Zuteilung bereits nach 12 Monaten bei Sofortauffüllung
- ein zinsgünstiges Darlehen zu 3,45 % nominal p.a. (3,74 - 4,60 % effektiver Jahreszins ab Zuteilung nach PAngV, abhängig von der Bewertungszahl) mit wählbaren Tilgungsraten
- Mindestansparung von nur 40 % der Bausparsumme
- auf Wunsch Mehrzuteilung bis maximal 50% der Bausparsumme.

Bis zur Zuteilung können Kunden jederzeit in eine andere Variante wechseln. Informationen www.badenia.de.

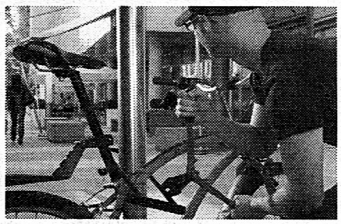
* für Verträge bis max. 225.000 € Bausparsumme

Fahrräder gut abschließen – Diebstahlsaison beginnt

Die Temperaturen steigen, das Wetter wird schöner. Damit sind auch immer mehr Fahrradfahrer unterwegs; auf Touren, auf dem Weg zur Arbeit oder kurz zum Einkaufen in die Stadt. Aber nicht nur für die Besitzer der Räder ist Hochsaison, auch Diebe sind zunehmend am Werk. Statistisch gesehen wird in Deutschland beinahe jede Minute ein Fahrrad geklaut, insgesamt rund 500.000 pro Jahr. Oft sind sie nur unzureichend gesichert und deshalb leichte Beute.

Tests zeigen, der beste Diebstahlschutz sind Bügelschlösser, Panzerkabel oder eine stabile Kette. Damit ein angeschlossenes Rad nicht einfach weggetragen werden kann, sollte es immer an festen Gegenständen, etwa an eine Straßenlaterne, an einen Baum oder auch an einen stabilen Zaun gekettet sein. Den perfekten Schutz gibt es allerdings nicht. Und ist das Rad erst einmal weg, stehen die Chancen schlecht, es wieder zu bekommen. Gerade einmal zehn Prozent der Fahrraddiebstähle werden aufgeklärt. Nur gut, wenn in einem solchen Fall das Fahrrad ohne Aufpreis über die Hausratversicherung mitversichert ist.

Bei der Hausratversicherung von AXA sind Fahrräder automatisch in Höhe von zwei Prozent der Versicherungssumme mit gedeckt, wenn sie ausreichend gesichert sind.



Egal wie alt das Fahrrad ist, die Hausratversicherung erstattet immer den Neuwert. Wer also zum Beispiel seinen Hausrat mit 50.000 Euro versichert, erhält für seine Fahrräder bis zu 1.000 Euro ersetzt. Tagsüber ist das Fahrrad immer und überall versichert. Zwischen 22 Uhr und 6 Uhr gilt die so genannte Nachtklausel: Dann muss das Fahrrad eingeschlossen sein – am besten im Keller oder im Fahrradschuppen. Ist das Fahrrad in dieser Zeit aber noch in Gebrauch, fährt man zum Beispiel um 21 Uhr in die Kneipe oder ins Kino und danach wieder heim, dann zahlt die Versicherung ebenfalls.

In jedem Fall sollte der Diebstahl so schnell wie möglich bei der Polizei angezeigt und der Versicherung gemeldet werden.

- Anzeige -

Kahla: **Unternehmensberater für den privaten Haushalt jetzt am Karl-Liebknecht-Platz 1**

Leer und verfallen war das Gebäude Karl-Liebknecht-Platz 1 in Kahla. Ein undichtes, reparaturbedürftiges Dach sorgte für erhebliche Schäden im Inneren des Hauses. Die Zwangsversteigerung war unvermeidlich. Jetzt kehrt das Leben zurück in die alten Gemäuer.

Stefan Lindner hat sich des Gebäudes angenommen. Der 29-Jährige ist seit mehreren Jahren als Unternehmensberater für den privaten Haushalt tätig. Als Teamleiter des eigenständigen Finanzberatungsunternehmens TELIS FINANZ betreut der Versicherungsfachmann (BWV) Privathaushalte in Kahla und Umgebung. Zu allen Bereichen der privaten Finanz- und Vermögensplanung bietet er seinen Mandanten das umfangreiche Dienstleistungskonzept der TELIS FINANZ AG an. Das Wachstum seines Kundenstammes machte jetzt eine räumliche Vergrößerung notwendig. „Mit dem Gebäude am Karl-Liebknecht-Platz stand uns ein hervorragendes Objekt zur Verfügung, in dessen Räumen ich das Konzept der Unternehmensberatung für den privaten Haushalt professionell anbieten kann", so der 29-jährige Berater. Schon Ende 2007 kaufte er das Haus.



Das Dach wurde durch die Firma „Dächer von Christoph Gruß" komplett neu eingeschiefert. Teile des Dachstuhls mussten erneuert werden. Danach wurde mit der Sanierung im Inneren des Hauses begonnen. Schließlich erneuerte Malermeister Karsten Riedel die Fassade. In dem Gebäude enstehen jetzt sechs neu sanierte Wohnungen. Die Zimmer im Erdgeschoss wird die TELIS-Kanzlei für Finanzdienstleistungen von „Stefan Lindner und Partner" beziehen. In weiteren Räumlichkeiten eröffnen ein Rechtsanwalt und ein Steuerbüro ihre Kanzleien.

Zum Tag der offenen Tür am 19. Juli 2008, ab 13.00 Uhr, laden wir alle Interessierten recht herzlich ein, mit uns gemeinsam die offizielle Eröffnung unserer Kanzlei zu feiern. Für einen kleinen Imbiss und kleine Überraschungen ist auf jeden Fall gesorgt.

Unternehmensberater für den privaten Haushalt: Mit TÜV-zertifizierter Finanzberatung die Zukunft sichern.

Das eigenständige Finanzberatungsunternehmen TELIS FINANZ setzt in seiner Beratungspraxis auf die Methoden des Financial Planning. Vor wenigen Wochen zeichnete der TÜV SÜD den Analyse-, Beratungs- und Betreuungsprozess der TELIS FINANZ AG aus. Das Vorgehen der Unternehmensberater für den privaten Haushalt folgt klar strukturierten Beratungsschritten. Erstes Element der Beratung der TELIS FINANZ ist eine umfängliche Analyse der finanziellen Ist-Situation. In sie gehen alle persönlichen Daten ein, die für die Finanzsituation eines Haushaltes von Belang sind. Diese Daten sind die Basis für das dreiteilige Finanzgutachten der TELIS FINANZ. Das Finanzgutachten beinhaltet die Liquiditätsplanung, die Absicherung von Grundrisiken, wie Berufsunfähigkeit und private Haftpflicht, die Alterseinkommenssicherung, den Vermögensaufbau und den Schutz erworbener Werte. Die professionelle Finanzplanung steht nach den Beratungsschritten aber erst am Anfang. In weiteren Beratungen begleiten die Unternehmensberater für den privaten Haushalt ihre Mandanten in allen Geld- und Finanzfragen. Bereits nach wenigen Monaten sind viele Daten eines Haushalts nicht mehr aktuell. „Die Finanzsituation hat sich geändert, weil zum Beispiel die Kinder aus dem Haus sind, die berufliche Position eine andere ist oder der gesetzliche Rahmen sich verändert hat. Auf die Finanzplanung hat dies natürlich Auswirkungen", erläutert Stefan Lindner.

„Bei TELIS FINANZ stellen regelmäßige Datenaktualisierungen sicher, dass die richtigen Entscheidungen getroffen werden." Die telefonische Rund-um-die Uhr-Erreichbarkeit und das Ordnen aller Finanzunterlagen, in einem eigens entwickelten Service-Ordner, runden das Dienstleistungskonzept der TELIS FINANZ AG ab.

CUP VITAL
CUP VITAL Service Center im Kurviertel
14-Tage-Reise incl. HP
Kuraufenthalt MARIENBAD

• Hin- + Rückr. im bequemen Fernreisebus • 13x Übern. im DZ • 13x Frühstücksbuffet • 13x Abendessen • ärztl. Empfangskonsultation • 20 Anwendungen wie z.B. Kohlendioxydbad, Gasbad, Massagen, Unterwassermassage, Inhalation • Kurtaxe **MARIENBAD - Vorteilskarte im Reisepreis enthalten:** Nordic Walking, Aquajogging, Wanderungen, Gymnastik, freier Eintritt städt. Bad, freie Fahrt öffentl. Verkehrsmittel, 24 h Notfallbereitschaft, Einkaufsrabatte u.v.m.

33 Hotels im Kurviertel zur Auswahl ! Buchen Sie Ihr Wunschhotel in einem der schönsten Kurorte Europas

vom **gepflegten ★★★ Hotel** mit Restaurant, Bar, teilw. Café + Bierstube, Zimmer DU/WC, Telefon + TV bis zur gehobenen ★★★★ **Kategorie**

07.09.-20.09.08

bereits **554,-** *ab* + EZ-Zuschlag

Viele Ausflugsmöglichkeiten vor Ort buchbar

Buchung:
Höhne Touristik, Eisenberger Str. 2,
07619 Schkölen, Tel. 036694 / 22721

PROSPEKTANFORDERUNG: WWW.CUP.DE

© CUP ® FREMDENVERKEHRSVERBUND

Der Anrufbus
• Krankentransport
• Flughafentransfer
• Fahrten zu allen Anlässen
Wir bieten Ihnen unseren komfortablen Transportservice!
R. DÖLITSCH Omnibusbetrieb
01 73 / 3 62 10 00
Kahla, Oberbachweg 13
Tel. 03 64 24 / 2 23 21

Herbstein** im schönen **Vogelsberg
***Ferienwohnung**, 40 m², zu vermieten.*
Vulkantherme mit Waldsauna, Vulkanradweg und Natur pur vor Ort. Skilanglauf und -lifte, Sommerrodelbahn, Golf in der Nähe
Info: Tel. 0 66 43 / 72 63

ZIELSICHER werben ...

*... mit einer **Anzeige** in Ihrem Amtsblatt!!!*
Tel. 0 36 77 / 20 50-0

Dachdeckerei Hofmann
Inhaber: Dachdeckermeister Daniel Hofmann
Ihr Meisterbetrieb für:

• Dachdeckungen aller Art
• Eindeckung von Ziegelkehlen
• Dachklempnerarbeiten
• Holzbau und Zimmerei
Töpfergasse 7b
07768 Kahla
Tel./Fax: 036424/ 82344
Mobil: 0170/ 3108847
e-mail:
dachdeckerei.hofmann@web.de

HELMUT PETER
Meisterbetrieb seit 1985
Dächer, Zimmerei, Dachklempnerarbeiten
Gerüstbau, Fassaden, Abdichtungen, Reparaturen
Lindiger Straße 4 • 07768 Kahla
Telefon 03 64 24/5 27 74 • Fax 03 64 24/5 27 75

Ecuador

Goldrichtig – Fairer Handel mit Öko-Bananen

600 Kleinbauernfamilien aus der Region El Oro sind in UROCAL organisiert. „Brot für die Welt" hat ihnen geholfen, Bio-Bananen anzubauen und über den Fairen Handel nach Deutschland zu bringen. Nun bauen sie neue Produkte in ökologischer und nachhaltiger Wirtschaftsweise an. Zwischen den Bananenstauden wachsen Nutzpflanzen wie Kakao, Zitrusfrüchte und anderes Obst, ebenso verschiedene Gemüsesorten. Ein weiterer Grundstein für die Sicherung der Ernährung und eine Chance für die Frauen, Überschüsse auf den lokalen Märkten zu verkaufen.

Mit Ihrer Spende können wir helfen, weiteren Kleinbauernfamilien zu einer Lebensgrundlage zu verhelfen.

Brot für die Welt
www.brot-fuer-die-welt.de

Postbank Köln
Konto 500 500 500
BLZ 370 100 50
Kennwort:
Gerechtigkeit

Krombacher Radler: Testsieger bei ÖKO-TEST!

Premium-Marke auch bei Verbrauchern sehr beliebt

Erfrischend, spritzig, frisch – das beliebte Krombacher Radler vereint die klassischen Radler-Eigenschaften in sich wie kaum ein zweites. Und: Krombacher Radler ist unter den deutschen Radler-Marken – was Geschmack und Beliebtheit angeht – die Nummer eins. Das ergab eine aktuelle Untersuchung des Magazins ÖKO-TEST. In dem Test (ÖKO-TEST Magazin 6/2008) wurden insgesamt 24 nationale und regionale Radlermarken bezüglich der Qualität ihrer Inhaltsstoffe und ihres Geschmacks unter die Lupe genommen. Das Ergebnis: Krombacher Radler lag im Ranking eindeutig vorne. Das positive Resultat spiegelt auch die hohe Akzeptanz von Krombacher Radler, dem Marktführer unter den Premium-Radlermarken, bei den Verbrauchern wider. Seit der Markteinführung 2002 konnte



das Krombacher Premium Radler stetig zulegen.

Jetzt neu: Krombacher Radler Alkoholfrei

Radler-Fans, Autofahrer und Sportler können sich freuen: Seit dem Frühjahr gibt es die alkoholfreie Variante von Krombacher Radler im Handel, entweder im 11 x 0,5l Sortenkasten oder als praktisches Sixpack. Hier treffen der erfrischende Genuss aus 50 Prozent vollmundigem Krombacher Alkoholfrei auf 50 Prozent spritzige Zitronenlimonade. Krombacher Radler Alkoholfrei ist das einzige alkoholfreie Premium-Radler mit natürlicher Süße. Es bietet den vollen Radler-Genuss – ohne Alkohol – und ist ein idealer Durstlöscher für alle, die nüchtern bleiben wollen.

Für weitere Informationen: www.krombacher.de

Tipp: Das prickelnd-frische Sommer-Mixgetränk eignet sich – gut gekühlt genossen – als perfekter Partner für heiße Grillsessions.